

Texte und Studien zum Antiken Judentum

20

Peter Kuhn

Offenbarungsstimmen
im Antiken Judentum



Texte und Studien zum Antiken Judentum

herausgegeben von
Martin Hengel und Peter Schäfer

20

Offenbarungsstimmen im Antiken Judentum

Untersuchungen zur Bat Qol und verwandten
Phänomenen

von

Peter Kuhn



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1989

Als Habilitationsschrift auf Empfehlung des Fachbereichs Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Kuhn, Peter:

Offenbarungsstimmen im antiken Judentum : Untersuchungen zur Bar Qol und verwandten Phänomenen / von Peter Kuhn. -

Tübingen: Mohr, 1989

(Texte und Studien zum antiken Judentum ; 20)

Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Habil.-Schr., 1986

ISBN 3-16-145167-8

ISSN 0721-8753

NE: GT

978-3-16-158718-4 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1989 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz von Rheingold-Satz Hildegard Smets, Mainz; Druck von Gulde-Druck GmbH in Tübingen; Bindung von Heinrich Koch in Tübingen.

Printed in Germany.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist, nach Vorarbeiten, die bis ins Jahr 1963 zurückreichen, in den Jahren 1980–1984 entstanden. Sie wurde in gewissen zeitlichen Abständen fertiggestellt, wie sie durch die weitgefähte Aufgabe bedingt waren, ein bestimmtes Phänomen: das der übernatürlichen, aus einem transzendenten Raum kommenden Offenbarungsstimme, in allen Literaturen des antiken Judentums ohne Ausnahme zu untersuchen. Bei diesem Vorhaben wurde eine gewisse, wenn z. T. auch nur scheinbare Inkohärenz der Darstellung bewußt in Kauf genommen, die sich aus der Eigenart der herangezogenen, so verschiedenartigen Quellen ergab.

Die Arbeit wurde 1985 beim Fachbereich Ost- und außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M. als Habilitationsschrift im Fach Judaistik eingereicht und 1986 dort als solche angenommen.

Durch einige ungünstige Umstände bedingt, hat sich die Drucklegung verzögert. Um sie nicht noch länger hinauszuziehen, wurde das Manuskript weitgehend in seiner ursprünglichen Form belassen; aus der seither erschienenen Literatur wurden nur wichtige Textausgaben berücksichtigt.

Es ist mir unmöglich, hier all denen zu danken, die zur Entstehung und Vollendung der Arbeit beigetragen haben, oft auf eine mehr verborgene, indirekte, aber umso wirksamere Weise. Ermutigung, Rat und z. T. auch praktische Hilfe auf dem eigentlichen Fachgebiet habe ich vor allem durch P. Schäfer/Berlin, M. Hengel/Tübingen und A. Goldberg/Frankfurt erhalten.

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft habe ich für ein zweijähriges Habilitandenstipendium und eine Druckbeihilfe zu danken.

Frau J. Modlich und Frau E. Garner in Aschau/Inn haben die Reinschrift des Manuskripts in kürzester Zeit erstellt; Frau R. Biebl und Herr M. Reigl in Eichstätt haben die schwierigen Satzkorrekturen mitgelesen.

Den Herausgebern der »*Texte und Studien zum Antiken Judentum*« danke ich für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe, dem Verlag für die Betreuung der Drucklegung.

Eine vollständige, kommentierte Übersetzung der zahlreichen rabbinischen Texte, in denen eine Offenbarungsstimme (*bat qol*) erscheint, konnte aus technischen Gründen nicht in das Buch aufgenommen werden. Sie wird in Kürze als selbständiger Quellenband erscheinen.

Den nun vorliegenden Band möchte ich dem Andenken des Mannes widmen, der mich vor fast einem Menschenalter in die Welt des Alten Testaments eingeführt hat: Walter Eichrodt (1890—1978). Er ist mir durch seine Großzügigkeit und Güte und durch das, was man protestantischen Ernst nennen könnte, unvergesslich geblieben.

Eichstätt, im Dezember 1988

Peter Kuhn

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
------------------	---

Teil I

Frühe Texte der Schrift

1. Übersicht	6
2. Ez 1,28ff: Die Stimme in Verbindung mit der sog. Thronwagenvision und Berufung des Propheten	9

Teil II

Pseudepigraphen (Apokalypsen und Testamente)

1. Einführung	15
1.1 Zur Charakterisierung der Quellen	15
1.2 Wegen vermutlich christlichen Ursprungs ausgeschiedene Texte	19
2. Danielbuch	27
2.1 Dan 4,28ff: Die »Stimme vom Himmel« gegenüber Nebukadnezar	27
2.2 Dan 8,16: Der Befehl an Gabriel	39
3. Griech. Henochbuch	45
3.1. GrHen 13,8: Der Befehl an Henoch, die gefallenen Engel zu rügen	45
4. IV. Esra-Buch	47
4.1 IV Esra 4,13ff: Die tosende Stimme, die die Zeichen der Endzeit verkündet	47
4.2. IV Esra 9,15–17: Die Stimme gegenüber dem 2. Flügel in der Adlervision	53
4.3. IV Esra 9,36: Die Stimme, die das genaue Hinschauen befiehlt	57
4.4. IV Esra 12,1ff: Die Stimme aus dem Dornbusch	59

4.5.	IV Esra 12,38: Der Befehl, den Offenbarungskelch zu trinken	63
5.	Syr. Baruchapokalypse	66
5.1.	SyrBar 8,1f: Die Stimme aus dem verlassenen Tempel gegenüber den Belagerern Jerusalems	66
5.2.	SyrBar 13,1ff; 22,1ff: Die »Stimme aus der Höhe« gegenüber Baruch	81
6.	Abrahamsapokalypse	88
6.1.	ApkAbr 8,1ff: Die Selbstoffenbarung Gottes gegenüber Abraham, dem Urbild des Proselyten	88
6.2.	ApkAbr 9,1ff; 10,1ff: Selbstvorstellung Gottes, Befehl zum Opfer, Ankündigung der apokalyptischen Schau . . .	93
6.3.	ApkAbr 19,1ff: Die Stimme aus der Mitte des Feuers im siebenten Himmel	96
6.4.	Zur Offenbarungsstimme in ApkAbr insgesamt	98
7.	Hiobtestament	99
7.1.	TestHiob 3f: Stimme und Licht bei der Bekehrung Hiobs	99
8.	Sedrachapokalypse	103
8.1.	ApkSedr 2,1–4: Die Stimme des Engels, der Sedrach zu Gott führt	103
9.	Griech. Baruchapokalypse	106
9.1.	GrBar 6,14; 11,5: Befehle im Himmel	106
10.	Abrahamstestament	110
10.1.	TestAbr III: Die Stimme des Baumes	110
11.	Ergebnisse	114
11.1.	Die Phänomene in ihren Einzelzügen	114
11.2.	Zur weiteren religionsgeschichtlichen Einordnung des Phänomens	124

Teil III

Neufassungen biblischen Erzählstoffs

1.	Einführung	127
2.	Jub 17,5: Die Stimme im Himmel in bezug auf Abraham	127
3.	Pseudo-Philo: Liber antiquitatum biblicarum	131
3.1.	LAB 28,8: Die Stimme bei der Weltschöpfung	131

3.2.	LAB 53,1–7: Der Offenbarungsempfang von Himmelsstimmen durch Samuel	135
------	---	-----

Teil IV

Hellenistisch-jüdische Schriftsteller

1.	Einführung	143
2.	Aristobul	144
2.1.	Zum Autor	144
2.2.	Die Erklärung der »göttlichen Stimme«: Fragment 4 (Euseb, P. E. XIII 12,3f)	145
2.3.	Ergebnis	149
3.	Artapan	149
3.1.	Zum Autor	149
3.2.	Fragment 3,21f: Die Stimme aus dem Feuer	150
3.3.	Fragment 3,36: Die Stimme am Meer	152
3.4.	Ergebnisse	152
4.	Philo v. Alexandrien	153
4.1.	Zum Autor	153
4.2.	Zur Methode der Untersuchung	155
4.3.	Decal 32–35	156
4.4.	Decal 46–49	167
4.5.	Migr 47–52	169
4.6.	QuaestEx II 68	172
4.7.	Ergebnisse	174
5.	Josephus	175
5.1.	Zum Autor	175
5.2.	Bell 6,299: Der Ruf aus dem Tempel vor seiner Zerstörung	176
5.3.	Die »Stimme« als Umschreibung göttlichen Sprechens in der Nacherzählung biblischer Stoffe	184
5.4.	Ant 13,282f: Die Tempelstimme gegenüber dem Hohenpriester Johannes Hyrkan I.	192
5.5.	Ant 19,60f: Die Stimme aus der Menge gegenüber Charea vor Caligulas Ermordung	198
5.6.	Ant 20,18f: Die Stimme, die König Monobazos im Schlaf hört	201
5.7.	Ergebnisse	203
6.	Ergebnisse	205

Teil V

Targumim

1.	Einführung	207
2.	Die Pentateuchtargumim	208
2.1.	CN/TJ II/TJ I zu Gen 22,10: Aufruf, Abraham und Isaak beim Opfer zu beachten	209
2.2.	CN zu Gen 27,33: Verkündigung, daß Jakob trotz Isaaks Täuschung gesegnet bleibt	214
2.3.	CN/TJ II/TJ I zu Gen 38,25f: Verkündigung der Unschuld Judas und Tamars	217
2.4.	CN/TJ II/TJ I zu Num 21,6: Begründung von Israels Bestrafung durch die Schlangen	222
2.5.	TJ I zu Dtn 28,15: Zuspruch an die Erzväter, als sie die Fluchsprüche hören	229
2.6.	TJ I zu Dtn 34,5: Aufruf bei Moses Tod, ihn in seiner Einzigartigkeit zu sehen	232
2.7.	Ergebnisse	235
3.	Prophetentargumim	238
3.1.	Pal. Targumfragment zu Jdc 5,5: Entscheidung für den Sinai als Ort der Offenbarung	238
4.	Targum zum Hohelied (TCant)	241
4.1.	TCant zu 2,14: Preis der »Taube« Israel am Schilfmeer ..	242
4.2.	TCant zu 4,1: Preis Israels, besonders der Weisen, am Tag der Tempelweihe durch Salomo	245
5.	Targum zu den Klageliedern (TThr)	247
5.1.	TThr zu 3,38: Böses durch <i>b^erat qala</i> , Gutes durch Gott direkt verkündet	247
6.	Targumim zu Esther (TEst)	250
6.1.	Targum (Scheni?) zu Esth 5,14: Strafverkündigung gegenüber Haman	250
7.	Die <i>b^erat qala</i> in den Targumim – Ergebnisse	252

Teil VI

Rabbinische Literatur

1.	Einführung	254
2.	Zur Geschichte der Forschung	256

2.1.	Erste Versuche	256
2.2.	Spezifische Untersuchungen zur <i>bat qol</i> vom Ende des 19. Jh. an	258
2.3.	Arbeiten über verwandte Vorstellungen	264
2.4.	Untersuchungen zu Einzeltexten der rabbin. Literatur ..	269
2.5.	Gesamtdarstellungen der rabbin. Glaubenswelt	271
2.6.	Formkritische Erforschung halachischer Corpora und hi- storisch-kritische Rabbinenbiographie in ihrer Bedeutung für die Thematik der <i>bat qol</i>	272
3.	Zum terminus technicus <i>bat qol</i>	273
3.1.	Einführung	273
3.2.	Methode des Vorgehens	274
3.3.	Rabbin. Texte mit <i>bat qol</i> in nichtreligiöser Bedeutung ..	275
3.4.	<i>Bat qol</i> in Yev XVI 6/tYev XIV 7	277
3.5.	Philologisches	278
3.6.	Ergebnisse	279
4.	<i>Bat qol</i> und Schriftzitat	280
4.1.	Die <i>bat qol</i> als »Schriftversorakel«	281
4.2.	»Aktuelle« b. q. mit Schriftwort in biblischem Kontext ..	285
4.3.	Die b. q. in ihrer Funktion, eine bestimmte Situation durch Zitat eines Schriftworts zu erhellen	287
4.4.	Alternation zwischen der b. q. und anderen Offenba- rungsträgern	290
4.5.	Zu T 20 B (Sanh 104b)	295
4.6.	Zu T 113 (PRE 8)	298
5.	Zum Textkomplex tSot XIII 3–6	303
5.1.	Der Text	303
5.2.	Die Einzelüberlieferungen in der rabbin. Literatur	305
5.3.	Der Redaktionszusammenhang	306
5.4.	Zu I (= T 3): Diktum vom Aufhören des hl. Geistes und dem Bleiben der <i>bat qol</i>	308
5.5.	Zu II/IV mit III/V (= T 4): Verkündigung einer <i>bat qol</i> , daß bestimmte Gelehrte des hl. Geistes würdig sind, und Totenklage über die betreffenden Gelehrten	314
5.6.	Zu VI: Prophetie Shemuels d. Kl.	321
5.7.	Zu VIII/IX (= T 5): Offenbarungsstimmen aus dem Al- lerheiligsten	323
6.	Ergebnisse	329
	Rückblick	332

Verzeichnisse

1.	Umschriften und Abkürzungen	345
1.1.	Umschrift des hebr. Alphabets	345
1.2.	Abkürzungen	345
2.	Quellen	348
2.1.	Bibelausgaben	348
2.2.	Pseudepigraphen	348
2.3.	Neufassungen biblischen Erzählstoffs	350
2.4.	Hellenistisch-jüdische Schriftsteller	350
2.5.	Targumim	351
2.6.	Rabbinische Literatur	352
3.	Sprachliche Hilfsmittel	356
3.1.	Wörterbücher	356
3.2.	Konkordanzen	356
4.	Ausgewählte Sekundärliteratur	357

Anhang

Verzeichnis der rabbinischen Bat-Qol-Texte (TT)	369
---	-----

Register

I.	Stellen	377
1.	Biblische Schriften	377
2.	Pseudepigraphen	382
3.	Neuschöpfungen biblischer Stoffe	386
4.	Hellenistisch-jüdische Schriftsteller	387
5.	Targumim	392
6.	Rabbinische Literatur	393
7.	Griechisch-römische Schriftsteller	402
8.	Neues Testament	403
9.	Altchristliche Literatur	404
II.	Namen und Sachen	405
1.	Personen	405
2.	Begriffe und Sachen	407
3.	Hebräische und aramäische Wörter und Begriffe	417
4.	Griechische Wörter und Begriffe	419
III.	Autoren	421

Einführung

Von der Beobachtung her, daß die Offenbarungsstimmen der rabbinischen Tradition unter dem Namen *bat qol* überall bekannt und in der Literatur so oft genannt, keineswegs ausreichend erforscht sind, daß aber auch im übrigen Schrifttum des antiken Judentums Offenbarungsstimmen mannigfaltigster Art auftreten, legte es sich nahe, einmal alle entsprechenden Texttraditionen so umfassend und eindringend zu untersuchen, wie es die Kräfte eines einzelnen und der Umfang einer in ihren Grenzen bemessenen Arbeit erlauben. Da bisher ein solcher Versuch nicht gewagt wurde¹, kann ein Forschungsüberblick, wie er an dieser Stelle gewöhnlich geboten wird, entfallen². Es ist hier somit vor allem zu klären, was unter den Begriffen »Offenbarungsstimme« und »antikes Judentum« im Titel der vorliegenden Arbeit verstanden wird.

Aus der Fülle antik-jüdischer Texte, die von Wortoffenbarungen sprechen, wurden diejenigen ausgewählt, in denen eine Stimme unerwartet ohne sichtbaren Sprecher ertönt und in denen — dies war das auffälligste und entscheidende Kriterium — dieser Sprecher auch nicht genannt wird, sondern oft in geheimnisvoller Unbestimmtheit bleibt. (Er kann höchstens nachträglich einmal aus dem Wortlaut der Stimme erschlossen werden)³. Solche Stimmenphänomene aber erweisen sich als dem Bereich des Religiösen, des Übernatürlichen im weitesten Sinn zugehörig — so »natürlich« sie ihren Empfängern vielleicht auch vorkommen mögen, da das Wunderbare zu ihrer Welt gehört. (Allein Philo als der große Reflektierende des antiken Judentums hat ja, wie sich zeigen wird, in der »göttlichen Stimme« als solcher ein Problem gesehen). Oft, aber keinesweges immer ist eine solche Stimme durch die Angabe ihres Ausgangsortes (Himmel, Tempel) oder (bei den hellenistisch-jüdischen Autoren) durch das Adjektiv »göttlich« oder (im

¹ Es wäre höchstens der kurze, aber insgesamt ausgezeichnete ThWNT-Artikel von O. BEZ über $\varphi\omega\nu\eta$ zu nennen; doch bezieht dieser alle Stimmen und nicht nur die Offenbarungsstimmen ein.

² Nur für die Erforschung der rabbin. *bat qol* ist ein solcher Überblick möglich und wird u. (S. 250–273) geboten.

³ Dies ist ein Grund, weshalb die rabbin. Traditionen von der Sinaistimme nicht ausführlich besprochen sind: Diese ist ganz deutlich als Stimme Gottes bezeichnet. Die Traditionen verdienen trotzdem eine gesonderte Untersuchung. Im rabbin. Teil (VI) haben wir uns auf das Hauptphänomen der *bat qol* beschränkt.

rabbinischen Schrifttum) durch einen speziellen terminus technicus (*bat qol*) in ihrem Charakter näher bezeichnet. Sie bringt einem Menschen, einer Gruppe, einer Menge etwas zu Gehör, was diese aus eigener Erkenntnis nicht finden könnte und was für sie eine entscheidende Bedeutung hat: eine Offenbarung.

Das Motiv der Offenbarungsstimmen, die als Stimmen gleichsam ohne Sprecher in sich zu stehen scheinen, soll also untersucht werden. Wenn aber *Offenbarungsstimmen* behandelt werden, dann bedeutet das, daß nur diejenigen Stimmenphänomene einbezogen werden, die eine distinkte und ausdrückliche Wortoffenbarung bringen, nicht unklare Geräusche innerhalb eines Offenbarungsgeschehens (vgl. etwa schon Ez 1,24 oder später grBar 11,3; 14,1), wozu bes. die umfassende Bedeutung des hebr. קול verführen könnte. Doch auch diejenigen Texte, wie z. B. Dan 10,6.9, bleiben weitgehend außer Betracht, in denen zwar von einer distinkten Offenbarungsstimme die Rede ist, das von ihr Verkündete aber nicht mitgeteilt wird.

Es handelt sich also um motivgeschichtliche Untersuchungen, die durch das Leitwort der »Stimme (ohne Bezeichnung des Sprechers)« gegeben sind. Diese Untersuchungen wollen und können allerdings nicht in dem Sinne historisch sein, daß sie vor allem Abhängigkeiten der einzelnen Phänomene bzw. Texte untereinander schlüssig aufzeigen. Das wäre bei der Quellenlage nur um den Preis kaum begründbarer Hypothesen möglich gewesen. Vielmehr sollen die einzelnen Stimmenphänomene jeweils im Rahmen der Literatur, in der sie erscheinen, in ihrer Eigenart, ja Einmaligkeit beschrieben werden: Die Vielfalt der Phänomene, bedingt durch die Vielfalt des antiken Judentums selbst, erwies eine Geschichte des Motivs im Sinn einer feststellbaren Entwicklungslinie von Urformen zu einer Endform als unmöglich. Wir haben es ja nicht mit einem relativ klar zu bestimmenden Offenbarungsinhalt, dessen Entwicklung und Ausfaltung aufgezeigt werden könnte, sondern mit einem zunächst sehr unbestimmten Offenbarungsmedium zu tun.

Selbst im Bereich der rabbinischen Literatur, aus dem nicht nur, wie etwa aus den Pseudepigraphen, verstreute und zufällige Texttraditionen erhalten sind, sondern relativ reiches Material vorliegt, erweist sich eine »Geschichte der Vorstellungen von der *bat qol*« als ebenso unmöglich wie eine Geschichte der analogen Vorstellungen von der Schekhinah oder vom hl. Geist, schon aufgrund der ungelösten Datierungsprobleme der Quellen und Traditionen. Es ist ein Glücksfall, wenn wir einmal gleiche oder eng verwandte Stimmentraditionen in einer pseudepigraphischen Apokalypse (syrBar), in rabbin. Werken (PesR, b) und bei Josephus zugleich antreffen, wie bei der Stimme, die bei der Eroberung Jerusalems (aus dem Tempel) erschallt, oder bei der Tempelstimme an den Hohenpriester, von der sowohl Josephus wie die rabbinische Tradition berichten. In solchen Fällen ist ein detaillierter Vergleich möglich, vielleicht auch noch eine Vermutung über

das Alter der jeweiligen Texttradition, wie sie auf uns gekommen ist, jedoch keine Feststellung gegenseitiger Abhängigkeit oder gar die Konstruktion eines Entwicklungsschemas.

Die Verschiedenheit der Literaturen des antiken Judentums macht dies ganz unmöglich. Mit antikem Judentum ist dabei das Judentum der Zeit gemeint, in der sich griechischer («hellenistischer») und später römischer Einfluß auf die gesamte Mittelmeerwelt erstreckte und auch das Judentum nicht unberührt ließ – selbst da, wo es sich in bewußter Abkehr vor ihm verschloß. Das Datum des Alexanderzugs bezeichnet dabei in etwa den Anfang, die islamische Invasion das ungefähre Ende des Zeitraums. Die Literaturen, die wir auf das Motiv der Offenbarungsstimme hin durchgehen, sind in der Arbeit nach dem vermuteten Zeitraum ihrer Entstehung behandelt; tatsächlich haben sie oder ihre mündlichen Vorformen oft nebeneinander existiert: Es sind zuerst die Pseudepigraphen (Apokalypsen und Testamente), die als »Offenbarungsliteratur« für das Phänomen der Offenbarungsstimme bes. offen sind (Teil II). Nicht lange Zeit nach der Abfassung ihrer frühesten Texte lebten die ersten der vier hellenistisch-jüdischen Autoren, die für unsere Thematik infragekommen (III). Eine eigene Gattung bilden die in sich wieder sehr unterschiedlichen Neufassungen des biblischen Erzählstoffs («rewritten Bible») (IV). Frühen Ursprung haben zweifellos die Targumim, die zwar keine radikale Neufassung des Schrifttexts, aber doch eine z. T. beträchtliche Umformung darstellen; jetzt liegen sie uns freilich in späten Endfassungen vor (V). Sie sind auf eine enge und doch schwer zu definierende Weise mit der »eigentlichen« rabbinischen Literatur verbunden, deren schriftliche Kodifikation frühestens im 2. Jh. n. Chr. beginnt (VI). Diese Literatur enthält, wie bereits angedeutet, das reichste Material, das im Rahmen der vorliegenden Darstellung nicht vollständig ausgewertet werden konnte (s. u. S. 254ff); so werden die betreffenden Texttraditionen für die weitere Forschung, nicht zuletzt auch die außerjudaistische, parallel zur vorliegenden Arbeit vollständig gesammelt, geordnet und gesondert publiziert⁴. Bei einem Blick auf die Anfänge des Motivs der Offenbarungsstimme ohne sichtbaren und bezeichneten Sprecher zeigte es sich außerdem, daß es weit in die Zeit hinaufreicht, in der Israel noch nicht in den Raum der griechisch-römischen Antike eingetreten war. So wird einleitend ein Überblick über die betreffenden Texte der Schrift gegeben und der für die spätere Entwicklung vielleicht wichtigste von ihnen (Ez 1) besprochen (I). Daß die in Qumran gefundene Literatur⁵ so gut wie nicht vertreten ist, liegt daran, daß in ihren Texten das Motiv der Offenbarungsstimme nicht erscheint. Der Grund dafür ist sicher z. T. in der Eigenart der Gat-

⁴ In dem im Vorwort genannten Band des Vf.: *Bat Qol*.

⁵ Mit Ausnahme von Jub (s. u. S. 127ff); der betr. Text (17,15) nimmt freilich eine Ausnahmestellung ein (Stimme *im* Himmel), wurde außerdem in Qumran (vgl. die Liste von K. BERGER in JSHRZ II 286) hebr. anscheinend nicht gefunden.

tungen dieser Literatur zu suchen; es stellt sich aber doch die Frage, ob die hinter den Schriften stehende Gemeinschaft an einer Offenbarung, die durch eine »spontan« ertönende Stimme erfolgte, möglicherweise wenig interessiert war, weil in ihr der Schwerpunkt auf inspirierter Schrift- und vielleicht auch Traumdeutung lag. Einen anderen Fall stellt dagegen die sog. Hekhalot-Literatur dar, da in ihr mehrfach eine Offenbarungsstimme unter dem rabbin. terminus technicus *bat qol* erscheint, wie bereits aus einem Ausdruck der zu erwartenden Konkordanz⁶ zu ersehen war. Doch wurden die Hekhalot-Texte mit Absicht nicht besprochen⁷, da einmal eine zureichende Edierung gerade erst im Gange ist, zum anderen der Umfang dieser Literatur noch nicht sicher bestimmt werden kann, zum dritten aber – und dies war der entscheidende Grund – gefragt werden muß, ob diese Texte überhaupt zum antiken und nicht vielmehr schon zum mittelalterlichen Judentum zu rechnen sind.

Ein Gang durch die Literaturen des antiken Judentums anhand des Motivs der Offenbarungsstimme führt von selbst mindestens ebenso zu einer Charakterisierung dieser verschiedenen Literaturen wie zu einer Charakterisierung des Motivs in seiner wechselnden Ausprägung. Dabei machte sich sehr deutlich bemerkbar, daß ein einzelner auch bei langjähriger Beschäftigung mit den infragekommenden Schriften, Schriftstellern und Literaturen nicht gleich gut vertraut sein kann und seine übergreifende Darstellung notwendige Unterschiede in der Qualität aufweist. Die Entstehung der einzelnen Teile der Arbeit, die auf längere Zeiträume verteilt war, brachte es zudem mit sich, daß die monatlich anwachsende Literatur, die sich mit dem antiken Judentum beschäftigt, nicht immer mit ihren jeweils letzten Publikationen einbezogen sein kann. Größter Wert dagegen wurde darauf gelegt, bei den Quellentexten die jeweils besten, d. h. zum großen Teil auch zuletzt erschienenen Ausgaben der Untersuchung zugrundezulegen. Dabei zeigte es sich mehrfach, vor allem im rabbinischen Bereich, wie ungenügend es um solche Ausgaben bestellt ist. Selbständige Handschriftenstudien aber waren bei dem Umfang und der Zielsetzung der Arbeit nicht zu verwirklichen.

Eine letzte, eher selbstverständliche, Überlegung: Die Stimmenphänomene des antiken Judentums sind uns nur durch die Literatur, genauer: die Literaturen, dieses Judentums zugänglich. Auch dort, wo wirkliche Erfahrungen im Hintergrund stehen und nicht nur literarische Konventionen herrschen – und dazwischen gibt es wiederum ein weites Spektrum von

⁶ Inzwischen ersch.: Konkordanz zur Hekhalot-Literatur. In Zusammenarbeit mit G. REEG . . . hrsg. v. P. SCHÄFER, Tübingen 1986 (TSAJ 12) (dort 130 s. v. *בַּת*). Der Ausdruck wurde mir freundlicherweise von G. REEG auf Veranlassung von P. SCHÄFER bereits 1981 zugeleitet.

⁷ Mit der Ausnahme des merkwürdigen § 123 der »Synopsis zur Hekhalot-Literatur«: s. u. S. 321f.

Übergängen —, sind sie immer nur aus einer uns fremden Welt, oft durch mannigfaltige Brechung, vermittelt. Wir können sie nicht mit analogen Phänomenen aus der eigenen Umwelt vergleichen, da diese eben solche Erfahrungen weithin unmöglich zu machen scheint⁸. Damit ist eine Grenze gegenwärtiger, ja jeder Forschung bezeichnet: Die religiöse Erfahrung selbst ist etwas anderes als ihre mündliche und literarische Vermittlung und noch einmal etwas anderes als die Darstellung und Deutung dieser Vermittlung: Sie ist beiden überlegen, wenn sie auch beider als ihrer Auslegung bedarf.

⁸ Schon ein kurzer Blick in die Religionsgeschichte, gerade auch der drei monotheistischen Religionen, zeigt aber, daß Offenbarungsstimmen bis heute immer wieder vernommen werden. Die Aufarbeitung dieses Stoffes und sein Vergleich mit den Traditionen des antiken Judentums — wobei dann auch Erkenntnisse der Religionspsychologie und nicht zuletzt der Parapsychologie verwertet werden müßten — ist im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich.

Teil I

Frühe Texte der Schrift

1. Übersicht

Wenn man die Texte der Schrift, die der Zeit bzw. dem Raum entstammen, da Israel noch nicht mit der hellenistischen Kultur in Berührung gekommen ist, auf das Leitwort **קול**¹ in der Bedeutung »distinkte (menschensprachliche) Stimme« hin durchsieht² und aus dem Befund diejenigen Texte aussondert, in denen von einer Offenbarungsstimme die Rede ist, deren Sprecher nicht genannt werden soll oder kann, so daß diese Stimme ein gewisses Eigenleben gewinnt, ergibt sich eine verhältnismäßig geringe, gut überschaubare Zahl von Stellen:

1.1. An erster Stelle stehen die beiden Texte aus dem Pentateuch, in denen die Offenbarung im Bundeszelt gegenüber Mose bzw. am Sinai gegenüber dem Volk durch eine Stimme ergeht, deren »Subjekt« nicht genannt ist, wobei aber doch deutlich Gott in seiner für bestimmte Schichten des Pentateuchs und besonders für die (ganze?) deuteronomische Tradition spezifischen Unsichtbarkeit gemeint ist.

Es handelt sich einmal um Num 7,89 (P):

»Und wenn Mose in das Begegnungszelt³ ging, um mit Ihm zu reden, hörte er die Stimme⁴ zu ihm reden⁵ von der Stelle über der Versöhnungsplatte³ her, welche

¹ S. den Art. **קול** v. C. J. LABUSCHAGNE in THAT; der entsprechende Art. in ThWAT war noch nicht zugänglich.

² Es wurden unabhängig vom Art. v. Labuschagne noch einmal alle ca. 500 Vorkommen von **קול** im AT mit der Konkordanz überprüft.

³ Wir brauchen uns bei der z. T. kontroversen Übers. der termini nicht aufzuhalten, da die Texte hier nur genannt, aber nicht eingehend behandelt werden.

⁴ Die LA von LXX *τῆν φωνὴν κυρίου* dürfte gegenüber dem MT wohl doch erleichternd und damit weniger ursprünglich sein.

⁵ Die seltene Form **קִדְבַר** (*hithpa.*) ist auffälligerweise auch in Ez 2,2; 43,6 für geheimnisvolle – das Subjekt des Sprechens ist nicht genannt – Gottesrede verwendet. Das **אָל** an allen 3 Stellen zeigt an, daß es sich um ein Sprechen handelt, das nicht re-

auf der Lade des Zeugnisses liegt, von der Stelle zwischen den beiden Keruben her, und Er redete mit ihm.«

Die zweite Stelle ist Dtn 4,12:

»Der Herr hat zu euch mitten aus dem Feuer heraus geredet. Den Schall (קול) der Worte habt ihr wohl gehört, doch eine Gestalt habt ihr nicht wahrgenommen, ausgenommen eine Stimme.«

Da diese Stelle im folgenden nicht weiter besprochen wird, ist sogleich auf Dtn 4,33; 5,23ff; 18,16 hinzuweisen als auf die Texte, in denen die Sinaistimme im Dtn eine prononcierte Stellung erhält, aber im Gegensatz zu 4,12 – nur 5,23 bildet eine gewisse Ausnahme – jeweils direkt als Gottes Stimme gekennzeichnet ist.

1.2. Aus dem deuteronomistischen Geschichtswerk ist der Text mit der Gottesstimme am Horeb gegenüber Elia bekannt. In I Reg 19,12f heißt es:

». . .(12) Und nach dem Erdbeben: Feuer; doch der Herr war nicht im Feuer; und nach dem Feuer: eine leise, dünne Stimme⁶. (13) Und als Elia es vernahm, verhüllte er sein Gesicht mit seinem Mantel, trat hinaus und stellte sich an dem Eingang der Höhle auf; und siehe, zu ihm (drang) eine Stimme und sprach⁷: »Was hast du hier zu tun, Elia?«

1.3. Als nächstes kommt die »Stimme eines Rufenden« bzw. die »rufende Stimme« des Deuterocesaja infrage: Jes 40,3.6. Ihr Träger ist nicht, wie in den bisher genannten Texten, Gott, da dieser von der Stimme selbst in der dritten Person apostrophiert wird: »Bereitet dem Herrn einen Weg . . .« (40,3; vgl. 40,7). קול kann hier freilich auch isoliert und dann interjektionell (»höre!«) gefaßt werden⁸; wahrscheinlich aber ist doch die o. a. Übersetzung.

flexiv ist, sondern sich an den Offenbarungsempfänger richtet (s. z. B. M. NOTH in ATD zu Num 7,89); vgl. auch Ex 25,22, dessen Erfüllung Num 7,89 ja ist. Vielleicht ist die hithpa.-Vokalisation an allen 3 Stellen späte Eintragung (vgl. die Versionen im App. v. BHS), während an der 4. Stelle II Sam 14,13 das קולבר (hier mit einem Menschen als deutlich genanntem Subjekt) sofort verständlich ist (»bei sich betrachten«).

⁶ Die Übers. »Laut« wäre treffender; um die vermutliche Identität mit dem קול von V. 13 wiederzugeben, ist auch in V. 12 versuchsweise »Stimme« verwendet. Zu דממה vgl. die u. in Anm. 10 zu Hi 4,12–16 angegebene Lit. Der Vorschlag von J. LUST, A Gentle Breeze (1975): »roaring thunderous sound« für קול דממה דקה steht auf schwachen Füßen und bleibt deshalb außer Betracht. Eine eingehende Diskussion ist hier nicht möglich.

⁷ Das Subjekt von »sprach« könnte von der Stimme verschieden sein: »und Er sprach«. Vielleicht ist das Schwebende des Subjekts intendiert.

⁸ Dazu neigt z. B. LABUSCHAGNE, art. cit.

1.4. Zeitlich noch vor Dtjes liegt eine Passage aus dem Bericht über die Berufungsvision des Ezechiel, die auch von der neueren Kritik, die, mit mehr oder weniger Sicherheit, sekundäre Elemente aus diesem Bericht ausscheiden möchte, für ursprünglich gehalten wird:

»... Wie das Aussehen des Bogens, der in den Wolken steht am Regentage, so war das Aussehen des Glanzes ringsumher. Das war das Aussehen des Bildes (דְמוּת) der Herrlichkeit des Herrn. Ich schaute und fiel auf mein Angesicht und hörte die Stimme eines, der redete⁹ (Ez 1,28). Und er sprach zu mir: Menschensohn...« (2,1).

1.5. Schließlich ist noch ein merkwürdiger Text zu nennen, mit dem sich die atl. Exegese erst in letzter Zeit gründlicher befaßt hat.¹⁰ Es handelt sich um Hi 4,12–16, die Stelle, an der Eliphaz seine erste Rede mit der Beschreibung eines nächtlichen Gesichtes einleitet, durch das ihm der Inhalt dieser Rede als Offenbarung zugekommen sei. Hier heißt es in V. 16 von der übernatürlichen Erscheinung:

»Es stand da, und ich konnte sein Aussehen nicht erkennen; eine Gestalt war mir gerade vor Augen; eine leise Stimme hörte ich:«

Im Rahmen der vorliegenden Arbeit, die sich mit den Offenbarungsstimmen im späteren Judentum beschäftigt, ist es weder angebracht noch möglich, die hier angeführten atl. Texte näher zu besprechen. Es soll lediglich derjenige von ihnen, und auch dieser in gebotener Kürze, behandelt werden, der für das Verständnis späterer, frühjüdischer Texte von besonderer Bedeutung ist, da die Stimme in ihm als Vorstufe und teilweise vielleicht sogar als Vorbild späterer Offenbarungsstimmen gelten kann¹¹: Ez 1,28ff.

⁹ Zur Frage, wie מְדַבֵּר zu fassen ist, s. bereits o. Anm. 5 zu Num 7,89 u. dann bei der Einzelbesprechung des Textes.

¹⁰ Vgl. die Hi-Komm. v. FOHRER (1963), HORST (1969), CHACHAM (1970), GORDIS (1978) u. die Abhandlungen v. FULLERTON, Double Entendre (1930); LUST, A Stormy Vision (1975); PAUL, Job 4,15 (1983), dazu EHRlich, Traum (1953) 142–145.

¹¹ Vgl. C. ROWLAND, The Influence (1974); DERS., The Open Heaven (1982) passim (z. B. 167); dazu etwa die Beobachtungen zur Beziehung zwischen Ez 2 u. IV Esra 12 in dieser Arbeit (s. u. S. 65f). – Zwar steht auch Num 7,89 in einer Linie mit den Berichten von der Tempelstimme bei Jos. und den Rabbinen; doch hier scheint die Beziehung doch loser; es kann sich um jeweils ursprüngliche Bildungen handeln.

2. Ez 1,28ff: Die Stimme in Verbindung mit der sog. Thronwagenvision und der Berufung des Propheten

In einem Schnittpunkt des Berichts über die Berufung des Propheten heißt es:

». . . (1,28) Wie das Aussehen des Bogens, der am Regentage in den Wolken steht, so war das Aussehen des Glanzes ringsherum. Das war das Aussehen des Bildes (תְּהִיָּה) der Herrlichkeit des Herrn. Ich schaute und fiel auf mein Angesicht und hörte die Stimme eines, der redete¹. (2,1) Und er sprach zu mir: »Menschensohn, stelle dich auf deine Füße, daß ich mit dir² rede. (2,2) Da kam Geist in mich³ und stellte mich auf meine Füße und ich hörte einen⁴, der zu mir sprach . . .«

2.1. Die ersten drei Kapitel des Ezechielbuchs, aus denen der Text stammt, bes. aber das erste Kapitel, wurden von der Forschung der letzten Jahrzehnte intensiv behandelt, vor allem unter zwei Gesichtspunkten: einmal auf die Frage hin, was in Kap. 1 »ursprünglicher« Bestand des Visionsberichts und was sekundäre Ausgestaltung sei, zum anderen, ob dieser Visionsbericht, in welcher Gestalt auch immer, von Anfang an zum Berufungsbericht bzw. den -berichten von Kap. 2f gehört habe oder erst sekundär damit verbunden worden sei⁵. Da der Passus mit der Stimme in V. 28 unmittelbar an den Visionsbericht anschließt und andererseits die Brücke zum Berufungsbericht in 2,1ff bildet, ist die Antwort auf die beiden in der Forschung umkämpften Fragen für sein Verständnis von entscheidender Wichtigkeit. Glücklicherweise läßt sich in bezug auf diesen Vers ein gewisser Konsens feststellen, der bei der sonstigen Divergenz der Meinungen um so wertvoller ist: Ez 1,28 wird einmal allgemein zum Grundstock des Visionsberichts gerechnet⁶, und zum anderen gilt jetzt eine ursprüng-

¹ Zu dieser Übers. s. u. S. 12 (2.6).

² Zu תְּהִיָּה statt תְּהִיָּה s. ZIMMERLI in BK z. St.

³ Ausfall von 3 Worten gegen MT mit LXX u. a. Versionen.

⁴ Gegen die glättende Wiedergabe von LXX: »ich hörte *ihn*, wie er . . .«, (statt תְּהִיָּה) ist der MT vorzuziehen.

⁵ Die Lit. zu Ez 1(-3) bei FOHRER-GALLING in HAT (1955), 22; ZIMMERLI in BK (1969), 126*, 129* (»Visionen«), 1; J. LUST, CBG 20 (1976), 434; B. LANG, Ezechiel (1981) 155ff; dazu ergänzend EBB u. IZBG. Neben den beiden o. g. für uns wichtigen Gesichtspunkten stehen noch zwei weitere Themen im Mittelpunkt der Forschung: die Bewertung der »historischen« Einleitung Ez 1, 1-3 und die religionsgeschichtliche Herkunft der Elemente der Thronwagenvision. Die Frage des pseudepigraphischen Charakters des ganzen Buches Ez (C. C. TORREY) kann als im negativen Sinne erledigt gelten.

⁶ Eine kurze synoptische Übersicht (7 Autoren) bei C. B. HOUK: ZAW 93 (1981),

liche Verbindung dieses Berichts, wie kurz oder wie umfangreich man ihn immer ansetzt, mit dem Berufungsbericht im allgemeinen als gesichert, vor allem auf dem Hintergrund der vergleichbaren prophetischen Texte I Reg 22,19ff und Jes 6,1ff⁷. Damit ist der Rahmen für das Stimmenphänomen in Ez 1 bestimmt, und es können nun dessen Einzelzüge betrachtet werden:

2.2. Die Stimme wird vom Seher innerhalb einer Vision bzw. an ihrem Ende vernommen; er befindet sich in einer Ekstase⁸. Entscheidend ist dabei, daß der Hauptgegenstand dieser Vision der anwesende⁹, wahrnehmbare, aber in seiner Erscheinung doch nicht adäquat zu beschreibende Gott ist¹⁰. Mit der Vision tut sich nach einer Interpretation (1,1)¹¹ für den Seher/Hörer ein transzendenter Bereich auf: »die Himmel öffneten sich«. Er selbst wird zwar möglicherweise entrückt, aber nicht in jenen Bereich, aus dem Erscheinung und Stimme kommen, sondern nur an den Fluß, an dem er die Vision empfängt¹².

2.3. Aus dem ganzen Textzusammenhang, endgültig aber aus 2,3, ist klar, daß die Stimme von Gott kommt; doch wird sie diesem nicht direkt

84. Die Gültigkeit der textstatistischen Methoden HOUKS kann und soll hier nicht diskutiert werden; immerhin gehört auch nach ihrer Anwendung ein Grundstock des Visionsberichts von Kap. 1 – im wesentlichen die von I. G. MATTHEWS ausgemachten Verse – dem gleichen Autor an wie Kap. 2 u. 3. Zu diesem Grundstock aber gehört 1,26–28.

⁷ Von den Arbeiten die »die Visionsschilderungen der atl. Propheten« zusammenfassen und nach Typen ordnen, sind der Aufsatz von F. HORST (1960) mit dem o. g. Titel und der von B. O. LONG, REPORTS OF VISIONS (1976), bes. zu nennen. Beide (HORST: 195ff; LONG: 360ff) sehen I Reg 22, Jes 6 und Ez 1–3 zusammen; ausführlich behandelt diesen Zusammenhang ZIMMERLI in seinem Ez-Komm. (BK) 16–21; vgl. aber früher etwa schon BERTHOLET in HAT zu Ez (1936), 8.

⁸ Vgl. G. FOHRER, Die Hauptprobleme 250ff: »Die Ekstase im Leben Ezechiels« (Aufarbeitung der früher ersch. Lit. der religionsgeschichtlichen sowohl als auch der literarkritischen Richtung): Bei Ezechiel Ekstase häufiger als bei anderen Schriftpropheten, »häufig mit Visionen verbunden« (254); als wichtiges Teilmoment die »Enttrafung«; Berichte darüber nicht bloße literarische Fiktion, sondern im Grundstock auf persönliche Erlebnisse zurückgehend (dies mit S. MOWINCKEL, TH. H. ROBINSON u. a. gegen frühere Ansichten).

⁹ Vgl. HORST, art. cit., 199: »Anwesenheitsvisionen«.

¹⁰ Die Menschengestaltigkeit der Erscheinung (V. 26, aber auch in V. 27 – »Hüften« – vorausgesetzt) als solche wird in der Lit. zu Ez 1 m. E. zu wenig bedacht.

¹¹ Strittig, ob diese Worte zum Grundstock des Visionsberichts gehören. Die Himmelsöffnung wird nun immer wieder, bis in die Taufberichte der Evangelien hinein, mit dem Motiv der Offenbarungsstimme verbunden: Stellensammlung bei FOHRER-GALLING in HAT zu Ez (1955), 10, Anm. 5.

¹² Ez 3,14 spricht gegen eine (körperliche) Entrückung im strengen Sinne; es deutet eher auf ein Gehen unter einem göttlichen Zwang hin.

Register

I. Stellen

1. Biblische Schriften

1.1. Hebräischer Kanon

(*Kursiv*: Schriftstelle in rabbin. und targum. Literatur gedeutet)

Gen

1	133, 145
1,14ff	108
1,26	180
3,14	222ff
5,4ff	55
12,1	93f, 129, 169
12,7	130
15	185ff, 335, 338
15,1	94
15,4	186
15,5	185
15,6	185
15,7	93, 185
15,9	94, 185
15,12	94, 185
15,13	130, 185f
15,13–16	186
15,17	94, 185
15,18	185
15,18–21	186
18,1	62f, 113
18,16ff	24
21,33	113
22,10	209ff
22,11	62, 94, 139f, 293
22,12	285
27,33	214ff
31,46f	245
36,11	131
37,26	218
37,32	217
38	217
38,25f	215ff, 285, 287, 339
46,2	62

Ex

3,1	187
3,2	150, 187, 334, 338
3,3	135
3,4	61f, 116, 118, 140, 151, 187, 338
3,6	151
3,7ff	151
3,13ff	151
9,23	157
12,1	288f, 299ff
12,2	300ff
14	152
14,10	243
14,25	152
15	244
16f	223
16,28	228
19,16ff	92, 101, 157, 162ff, 173, 188f, 254
19,18f	188
19,19	165
20,1	157
20,18	143
20,19	171
20,28	171
21,3	283
23,2	297
24,6	288f
24,7	166, 371
24,16	61
24,18	61
25,22	7, 172, 196
33,18ff	13
34,28	61, 95

Lev

18,19	202
21,10	239
26,14–23	232

Num		I Sam	
7,89	6f, 8, 11f, 196, 332	25,29	216
11—20	223	28,3	281
11,26ff	317	II Sam	
16,12	197	2,21	283
17,5	288f	5,24	112
21	243	14,13	7, 12
21,6	222ff, 340	21,6	285
21,8	224	23,8	287
23,10	288f, 293	I Reg	
23,23	288f	3,27	285
25,7f	136	11,4ff	295
Dtn		15,5	288
1,1	228	18,3	288, 292
1ff	322	19,5	203
2,7	225	19,7	203
4,11f	92, 101	19,9	189f
4,12	7, 13, 91, 125, 157, 254,	19,11	189
	332	19,12ff(f)	7, 13, 48, 259, 268, 332,
4,15	157		338
4,33	157	19,13	189f
5,1	61	19,15	189
5,22	276	21,20—24	32
5,23ff	7	22,19ff	10f
9,9	95	II Reg	
18,16	7	20,17	51
28,15	229ff	Jes	
28,15—68	232f	5,18	293
28,36	284	6,1ff	10ff
28,49	283	6,8	115, 197, 268
30,12	297f	8,10	283
32,30	288	8,19	259
33,2	167	9,7	31f, 38, 333
34,4	169	14,14	291
34,5	232, 285	14,15	288, 291
34,5—12	232	17,12	49
Jdc		24,16	288
3,9	131	29,4	276
5,5	238—242	30,21	284
9,18ff	112	34,5	288
I Sam		39,5	54
2,31	51	39,6	51
3,3	140	40,3	7, 181, 332
3,4	62, 136, 196	40,6	7, 332
3,5ff	135ff, 337	40,7	7
3,6	136	44,23	112
3,8	136	46,4	283
3,10	141	47,2	69, 73, 77
12,5	285	48,22	283
15,23bff	32		

Jes		Ez	
57,2	288, 294	32,19	288
58,8	288	40,1	67
65,25	225	40,4	58f, 334
		43	178
Jer		43,2	49f
1,2	82	43,6	6, 12
1,4ff	13		
2,22	283	Hos	
3,14	283, 288	1,1	82
3,22	288, 291	5,15	288
7,32	51		
7,34	182	Joel	
11,16	288	4,16	196, 268
13,27	182		
15,2	321	Am	
16,9	182	1,2	196, 268
22,2	54	4,2	51
31,4	74		
32,6ff	69	Mi	
34,17ff	94	1,1	82
46,18	238	1,14	288
		6,1f	228
Ez			
1,1	10, 86f, 118	Hab	
1,2	82	3,16	283
1,1—3	9		
1,4	92	Sach	
1,4ff	86, 101, 335	1,12ff	40
1,5	41	2,7	42
1,8	41	5,2	58
1,10	41	5,5	58
1,24	2, 11f, 49, 179	11,17	288
1,25	11		
1,26	11, 41	Mal	
1,27	10	3,7	283, 288
1,28ff	3, 8—14, 50, 85ff, 92, 96, 115, 120, 125, 196, 259, 268, 332		
2,1	11f, 85	Ps	
2,2	6, 9, 11ff, 86f, 96	50,16	283
2,3	10, 12	50,20f	289, 293
2,3ff	13, 120	68,17	239f, 289, 293
2,8	12, 64f, 115, 334	68,23	283f
2,8ff	65	90,1	283
2,9	65	90,3	289
3,12ff	87	90,6	136
3,14	10	93,5	283
3,23	96	96,1	289
3,24	96	105,15	289
10,18ff	75, 178ff	106,15	225
11,22f	75, 179	113,9	289, 294
25,14	283	118,15	289
		133,1—3	289, 291
		147,2	74

Prov			Dan	
3,25	283		3,4	33
9,5	65		3,31—4,34	27f, (35)
22,17	265, 312		3,31	27
22,29	289, 294, 297		4,1—4	27
23,15	287, 289		4,5	30
27,11	287, 289		4,6—15	27, 30
			4,9	29
			4,10	35
Hi			4,11—14	29, 122
1,6ff	128		4,11	29
1,8	129f		4,12—14	33
1,9f	129		4,12	29
4,12—16	7f, 118, 125, 203, 259		4,10	29, 40, 35
12,10	289		4,14	30, 33f, 37
34,33	289, 297f		4,15	30
38,1ff	85		4,16—23	27, 30
40,4f	85		4,19	30
40,6ff	85		4,20	29, 33
41,3	291		4,21	30, 33
42,1ff	85		4,22	27, 29f, 33, 122
			4,23	27, 30
Cant			4,24	28
1,3	276		4,26	276
2,14	242ff		4,26f	28, 118
4,1	245ff		4,28	31ff, 43f, 91, 116f, 119f, 121f, 139, 211, 220, 236, 249, 253, 277
8,7	289		4,28f	12, 27—39, 80f, 120, 123, 131, 143, 259, 333f
Thr			4,29	30, 33, 55, 122
1,13	72ff, 77		4,30	29, 32, 120
3,38	247		4,31	30
			4,31f(f)	28, 55, 333
Koh			4,32	30
7,16f	289		4,33	28
9,7	281, 285, 289, 292		4,34	28, 30
12,4	264, 279		5,5	12, 44f, 333f
12,10	287, 289		5,20	33
			5,21	29
Est			5,25	44
5,14	250ff		7,6	53
7,10	250		7,13	43
			7,16	41
Dan			7,27	95
1,5ff	27		8,1f	39
1,17—20	27		8,2	45
2	217		8,3ff	39ff, 333
2,4b—7,18	36		8,10—12	40
2,14ff	27		8,13	40
2,18f	30, 41		8,13f	40f
2,31ff	44		8,14	40, 50
2,38	29		8,15	39, 41, 44

Dan			Num	
8,16	39—45, 56, 116, 118ff,		7,89	6
	131, 333f		23,19	159
8,17f(f)	39, 58, 95f, 120, 334			
8,19—26	39		Dtn	
8,19	96		4,12	145, 170f
8,27	39		4,15	157
9,2	95		4,33	145, 157
9,22	42		5,23ff	145
10,2f	95		8,5	159
10,5ff	43f		33,2	167
10,6	2, 49			
10,8	95		I Reg	
10,9	2, 96		19,5	203
10,10	44f, 96f			
10,11	42		I Makk	
10,12	95		3,48	292
10,13	42			
10,17	58		II Makk	
12,5—7	40		8,23	282
12,6ff	43			
12,7	183		Hi	
12,8f	40		42,17b.d	99
I Chr			Weish	
1,36	131		6f	124
16,33	112		17,18	275
			18,1	101
II Chr				
15,1—7	286		Sir	
15,3	286		15,3	65
15,7	286, 291		24,21	65
1.2. Griechische Bibel (Septuaginta)			PsSal	
			7,16	76
Gen			Ez	
15,4	186		2,2	9, 12
15,13	185f			
Ex			Dan	
3,2ff	187		4—6	34
9,23	157		4	36
19,16	157, 162		4,13	35
19,18	188		4,22	35
19,19	165		4,24	35
20,18	143, 145, 157, 167, 170		4,31—33	35, 143
20,22	170f		4,31	34f
25,21	172f		4,32	35
			4,33a	35
			4,33b	35
Lev			4,34	35
19,1	157		4,35	35

2. Pseudepigraphen

2.1. Abrahamsapokalypse

ApkAbr

1—7	94
1—8	89f, 93, 100, 124, 335
1,2	85, 91
3,1	90
4,3ff	93
7	91
7,1	100
7,8	90
7,9	90
7,11	90
7,12	93
8ff	89, 103
8,1ff	32, 62, 88—93, 98, 101, 115f, 119, 123, 204, 335
8,2	85, 91ff, 96, 101, 117, 140
8,2f	97
8,2ff	93f, 96
8,3	62, 93f, 121f
8,4	93f, 98, 121
8,5	94
8,6	93
9—32	93, 335
9,1	62, 93, 96, 117f, 140
9,1f	97, 116
9,1ff	32, 62f, 85, 93—96, 98, 115, 119f, 122, 185f, 335
9,3(f)	94, 96, 121
9,4	94
9,5	94, 185
9,5f	94
9,6	94, 98
9,7	94f
9,8	94
9,9	94, 121
9,9f	96
10,1	96
10,1ff	95f, 117, 120, 335
10,2	95f
10,2ff	85, 102
10,3	95
10,4	95
10,5f	95
10,7	98
10,8	95
10,9	97
11,3	97

AbkAbr

11,5	97
12	185
12,1	95
12,2	95f
12,6	97
12,9ff	106
14,9	97
15,5	94
17,1	49, 97
18,1	49
18,2	97
18,9	97
18,10	96
18,11	97
19,1	22, 62, 97, 117, 140
19,1ff	32, 59, 96—98, 106, 109f, 116, 118f, 121f, 335
19,2	62
19,3	97f
19,4	98
20,1	22, 62, 85, 97
20,2	62
20,5	94
26,3f	93

2.2. Esra-Apokalypse

ApkEsr

1—3	24
1,1	25
1,2	105
4f	24
6,3	24—26, 333
7,5ff	25
7,13	24—26, 333

2.3. IV. Esra-Buch

IV Esra

1,4	105
2,3	105
2,5	105
2,52ff	49ff
3,1ff	48
3,13	94
3,14	51, 95f
3,15	96
3,20f	48, 94

IV Esra		IV Esra	
3,52ff	48	10,3—5	95
4,11ff	50	10,11ff	53
4,12	51	10,15	54
4,13	34, 48f, 117, 123	10,26	53
4,13ff	47—52, 59, 115, 119ff, 334	10,28	53
4,14	50	10,31ff	55
4,14f	48f	10,42	65
4,15	51	11	58
4,15f	49	11,1	53
4,16	134	11,2	53
4,17—28	48, 123	11,5	53
4,17	49f, 117	11,7	53
4,18ff	50, 52, 63, 134	11,29ff	53
4,24	49	11,32	59
4,25	49f	11,37	59
4,25ff	51	11,45	53
4,26	134	11,52	59
4,27f	51	11,56	61
4,29	48ff	11,57	65
4,30	48, 50	11,58	61
4,31	95	12,1	65, 91, 115ff
4,35	95	12,1ff	8, 32, 50, 59—63, 85, 91, 94, 103, 116, 120f, 140, 333
4,36ff	48		
4,38ff	134	12,2	61, 64f, 85, 91, 101f, 140, 150
6,17	63		
7,1ff	47f, 50ff	12,2ff	64
7,2	63	12,3—6	61
7,7ff	51	12,4—6	63
7,24	65, 95	12,5f	60
7,26	65, 95	12,6	53, 61
7,28	59	12,8—13	63
8,29f	95	12,8	47, 52
8,30	85, 96	12,9—12	63
8,51	65	12,9	59f, 61
8,53	65	12,15—17	63
9	47, 53, 57	12,18	95
9,1	49	12,18ff	63f
9,7ff	55f	12,22	64
9,10	56	12,23	61, 64
9,13	54f	12,23ff	53, 61
9,14	54	12,24ff	52
9,15—17	53—57, 119ff, 204, 334	12,25	65
9,15	54	12,26	61
9,17	122	12,27	64
9,35	57	12,37	65
9,36	56—59, 65, 118f, 120ff, 334	12,38	50, 52, 60f, 63—66, 82, 115, 117f, 120ff, 334
9,37ff	55f, 63		
9,38ff	55	12,39	65
9,45	56f	12,40	64
10	57	12,42	61
		12,44—46	59

IV Esra

12,44	61
12,45	64
12,46f	66
12,47	60
12,57ff	62

2.4. Gebet Nabonids (4Q OrNab)

A 2	36f
-----	-----

2.5. Griechisches Baruchbuch

grBar

1,4	109
1,6	109
2,2	109
2,3	109
2,6	109
3,2	109
4,2	107
6–8	107
6,14	18, 56, 106–109, 116ff,
	336
11ff	109
11,1	107
11,2	107, 109
11,3	2
11,4	107, 109
11,5	18, 56, 109f, 116ff, 336
12,5	107
14,1	2
14,5	107

2.6. Henochbuch

äthHen/grHen

1–5	46
1–36	46
6–16 (36)	46
13,8	45–47, 101, 115ff, 334
14,14	95f
14,18–15,1	116
14,24(ff)	96, 115
14,25	96
15,1ff	46f, 121
60,3	95f
60,4	96
65,4	96
65,9	96

äthHen/grHen

70,2	96
70,3	96
72–82	46
91–93	46
93,11	95
96,3	47

1 QEn^a 1 VI 45f

2.7. Joseph und Aseneth

JosAs

5	92
5,4ff	102
6	89, 92
6,7	102
14	89, 92, 100, 103
14,1f	101
14,2f	102
14,3	96, 102
14,4	96
14,6	62
14,7	62
14,8	96
14,9	92

2.8. Paraleipomena Ieremiou

ParIer

1,6f	72
1,8	70
1,9	72
1,10	70
1,11	72
3,2	70
4,1	70, 79
9,10	70
9,13ff	70

2.9. Sedrach-Apokalypse

ApkSedr

1	105
2,1	34, 104, 117, 119, 121,
	139
2,1–4	103–106, 115f, 120,
	122
2,4	104f
2–8	25, 104, 336

ApkSedr

3,1	105
3ff	105
9–16	104

2.10. Slavisches Henochbuch

slHen

1,3ff	101
1,5	101
15,3	108
15,4	108
23	65
39,3	92

2.11. Syrische Baruchapokalypse

syrBar

1–6	67f
1–9	66
1–12	66, 79
1,1	67, 82
1,2f	74
1,4	74
3,1–9	67
4	74
4,1	74, 82
5,1	67
5,2	67
5,3	67, 72, 74
5,6	67, 95
5,12	82
6,1	62, 67
6,5f	79
6,5–10	68
6,8	74
6,9	74
7,2	75, 79f
8,1f	54, 66–81, 116f, 118ff, 176ff, 204, 335, 338
8,2	75, 121
8,3	68
8,4f	68
9	68
9,2	66f, 95
10,1	81, 82
10,1–4	68
10,5	68, 83, 85
10,6–12,4	67f
12,5	84, 95

syrBar

13,1ff	50, 62f, 81–87, 116f, 119ff, 138, 211, 335
13,2	63, 84f, 87
13,3f	85f
13,12	84, 115
15,1	82, 84
17,1	82
19,1	82, 84
20,1	52
20,5	83f, 95
20,5f	66
20,6	83
21	87
21,1	95
21,3ff	84
21,14ff	84
21,23ff	84
21,26	87
22,1ff	50, 62f, 79, 81–87, 116f, 119ff, 138, 211, 227, 335
22,2	85, 87, 140
22,3–8	85
22,8	84
23,1	82
23,2	84
23,2f	87
24,4	52
25,1	82, 84, 86
27,1	82, 84
29,1	82, 84
34,1	83
35,1	83f
36ff	83
36,61	82
37,1	83
39,1	82
42,1	82
43,2	86
43,3	95
44,2	86
46,7	86
47,2	95
48,1	81
48,26	82
50,1	82
53,1	82
55,1	62
55,1ff	79
76,1	82
76,2	86
77	81

syrBar

77,18	62
78,1	81
78,5	86
78,18	81
80,1–3	72
80,3	80
82f	86
84,1	86

2.12. Testament Abrahams

TestAbr

A III 1–4	22, 110–114, 119, 121, 123, 125
A III 4	112, 123
A X 12ff	23, 333
A XIV 13ff	23f, 333
A XV 1	22f, 333
A XX 13	22ff, 333
B III 1–4	22, 62, 110–114, 119, 121, 123, 125
B III 1	62
B X 1ff	23, 333

2.13. Testament Hiobs

TestHiob

2ff	89
2,2	100
2,3	103
2,4	100
3f	99–103, 105, 115, 116, 123f, 188, 204, 335
3,1f	32, 48, 62, 91, 105, 117, 119, 122, 140, 188
3,2	63, 102, 121
3,3	102
3,4f	102
3,5	105
3,6	102
4,1–5,1	103, 122
4,1	101f, 105, 117, 188
4,2	102, 105
4,3	102
4,3ff	63
4,4–10	102, 121
4,11	102
5,2	102, 105

2.14. Testament Salomos

TestSal

4,8	132
-----	-----

2.15. Testamente der XII Patriarchen (TestXII)

TestJud

24,2	21
------	----

TestLev

17f	19
18,1	19
18,6	19–22, 30, 333

TestNaph

5,8	44
-----	----

2.16. Achiqarroman

1,6	37f
-----	-----

3. Neuschöpfungen biblischer Stoffe

3.1. Jubiläenbuch

Jub

1,5	128
11	111
11 (12)–21	128
11,16–12,20	89
12,14	93
12,16	90
12,22	129
13,3	130
14,3ff	130
14,13	130
14,20	130
15,3ff	130
16,1ff	130
17,15	3, 34, 56, 116, 127– 131, 142, 337
17,16f	128f
18,1	62
18,1f	130
18,10	62
18,16	129

Jub	
44,5	62
46,12	128
3.2. Liber Antiquitatum Biblicarum (Pseudo-Philo)	
LAB	
9,5	132
10,5	137
11,2	137
18,5	94
18,20	132
19,16f	61
23,10	132
24,4	136
28,3f	136
28,6ff	132
28,7	133
28,7ff	134
28,8	131—134, 323, 337
28,9	133f
28,10	132, 134
32	128
32,4	139
32,7f	132
46,1	136
46,4f	136
47,1—10	136
48,1f	136
52,2	136
53,1—7	100, 103, 105, 135— 141, 197, 337
53,2	118, 139
53,3	32, 62, 65, 137ff
53,3f	116
53,4	136, 140
53,5	137ff
53,6	105, 135f, 141
53,7	105, 135, 139
53,13	105, 136
60	132f
60,8	132
62,2	132
4. Hellenistisch-jüdische Schriftsteller	
4.1. Aristobul (in Euseb. Praep. Ev.)	
VIII 10,1	146f

VIII 10,2	147f
10,4	144
10,5	147
10,6	146
10,8	147
10,9	147
10,9ff	147
10,12	146
10,12ff	146ff
10,16	146
10,17	146, 161
XIII 12,1	144
12,2	144
12,3f	145—149
12,4	144, 146
12,4ff	149
12,7	146
12,8	147
12,9—16	145
12,13	144

4.2. Artapan (Fragm.)

3.21f	62, 150f, 152, 204, 338
3,36	152, 338
3,82	34

4.3. Ezechiel der Tragiker
(GCS 43,2)

S. 529, 11ff	234
20ff	234
S. 530, 8ff	150

4.4. Philo

Abr	
57	169
57f	168
60	168
69ff	89
70	101, 171
76	171
79	166
150	166
150ff	168
Agr	
53	171

All			Decal	
I	36	159	47	148
	41	162	49	170
	43	159	50—178	156
	70	162	148	162
II	34	169	154	157
	46	169	175	157
	81	171		
III	38	169	Det	
	56	162	157	162
	81	169		
	172	169	Ebr	
	186	169	82	169
	206	159	111	171
			158	171
Conf				
56		169	Flacc	
57		168	107	166
59		166	177	201
72		169, 171		
92		169	Fuga	
98		159	138	171
100		171	141	166
134—139		159	164f	159
141		168	208	169
146		169	306	171
148		169		
175—182		248	Gig	
179		248	52	171
Congr				
51		169	Her	
66ff		248	11	171
115		159	13	171
135		171	36	169
			78	169
Decal			279	169
1—49		156	Imm	
15		174	46	171
15f		157	53—59	159
16		172	53	159
19		157	83	171
32		159, 170	84	160
32—35		139, 147f, 155, 156—	144	169
		167, 172, 174, 254, 337		
33		163f, 166, 173f	Jos	
34		164f	106	171
35		163, 165f, 168, 172	110	171
36—43		156		
44—49		156	Leg	
45—50		156	4	169
46—49		155, 166, 167f, 254		
46		163		

Migr				Praem	
2	169			44	169, 171
18	169			50	171
21	169			53	234
34f	169			55	171
35	169				
38	178			Prob	
39	169			5	171
43	169				
46	169			QuaestGn	
47-52	166, 168, 169-172, 337			I 39	171
47	160, 169			42	171
48-50	155			55	159
52	172			93	159
54	169			95	159
113	169			II 34	168
125	169			54	159
165	179			65	171
192	171			III 49	169
201	169			IV 2	171
				8	171
				129	171
Mut				138	171
2	169			233	169
56	171			245	169
81	169				
109	169			QuaestEx	
203	171			I 12	169
				21	169
Op				II 42	159, 169
3	157			43	169
54	162			46	169, 173
69	158f			47	169
137	162			68	155, 162, 172-174, 337
				76	169
Plant				Frg. 19	168
35	159				
58	171			Sacr	
59f	169			34	168
126	171			69	162
				78	168, 171
Post				94	159
2ff	159			94ff	159
8	171			120	169
63	169			134	169
88	162				
92	169			Sobr	
118	171			3-5	171
143	171			13	169
Praem				Som	
2	157, 163, 170			I 29	160, 162
27	169			114	169
37	171			117	171

Som

I 119	166
129	169, 171
164	171
171	169
184	159
199	171
234—237	159
236	159
237	159
259	162
II 42	169
43	169
46	169
47	169
76	169
252	171

SpecLeg

I 1	157
37	171
49	171
54	171
60	201
63	201
66	163
272	171
339	168
II 76	159
189	157, 165, 170
198	171
III 6	171
22—25	201
161	171
184	168
191	171
IV 39	157
60	168
140	171

Virt

212ff	89
-------	----

VitCont

88	162
----	-----

VitMos

I 65ff	187
84	160
124	168
185	161
188	171
199ff	161

VitMos

I 211	161
212f	161
274	168, 171
281	171
287	201
289	171
II 96	169
213	166, 170

4.5. Josephus

Antiquitates

Ant

1,40	186
1,46	186
1,55	186
1,57	186
1,59	186
1,100ff	186
1,157f	89
1,183—185	185
1,184	185
1,185	185—187, 190, 204, 338
1,187	186
1,191	186
1,192f	186
1,223f	186
1,341	186
2,264ff	188
2,265	188
2,266	187
2,267—269	189
2,267	150, 187—189, 204, 338
2,270	189
2,272	189
2,275	188
2,335ff	152
3,75	186
3,76	188
3,79ff	157
3,80	188
3,88f	188
3,89f	157
390	188
3,93	188
3,100	179
3,103	179
3,139	186
3,162—171	197
3,212	186

Ant

4,43	188
4,55	188
4,77	189
4,329	188
5,42	186
5,120	194
5,133	186
5,182	186
5,182ff	131
5,348	135
5,349	186
6,12	188
6,255	186
8,111–113	156
8,118	188
8,343	188
8,349	189, 202
8,350–352	189–191, 204, 338
8,350	189
8,351	189
8,352	189f, 204
9,23	188
9,289	186
10,13	186
11,327	186
11,327f	194
13,275ff	192, 324f
13,282f	21, 34, 80, 138, 192– 198, 204, 267, 274, 323ff, 339
13,283	194, 197
13,299	194, 234
13,300	194
13,311ff	328
13,322	194, 197
16,182	188
18,195	201
18,200	201
18,257ff	325
19,1–227	199
19,15	199
19,54–58	199
19,59	199
19,60f	185, 193, 198–201, 203f, 339
19,87	201
19,297f	326
19,313	326
19,346	201
20,1–96	201
20,18f	201–203, 204
20,169	179

Bellum Iudaicum

Bell

1,64f	192
1,65	325
1,69	193f
1,78ff	328
1,347	197
2,186ff	325
2,539	179
3,350ff	190f
3,351–353	184
3,354	184
3,399–402	184
4,626	184
5,375	178
5,412	177f
5,459	179
6,68	234
6,127	179
6,236–243	78
6,249ff	80
6,265f	80
6,289ff	177
6,299	70f, 176–180, 181, 183f, 203f, 249, 257, 338
6,300–309	180–184, 249, 267
6,300	181
6,301	181, 227
6,302	181
6,303ff	182
6,304	182
6,305	181, 183
6,306	182
6,307	181ff
6,308	181, 183
6,309	181ff
6,311	176
6,312	176
6,364	77
6,409	72
6,411	72
6,413	72
7,376	178

Contra Apionem

Ap

1,38	59
1,201ff	201
1,307	186

TCant	
6,4	244
6,12	244
8,5	241
8,7	244
TEst (Cod. Or. 2375 Brit. Mus.)	
5,14	250–252, 340
TThr	
3,37	248
3,38	228, 247–249, 253, 261, 340
TQoh	
10,20	374
Targumfragmente ed. P. Kahle, Masoreten des W. II (1930)	
Frg. D zu Gen 38,25f	219
E zu Gen 38,25f	219
F zu Dtn 34,5	232
Tg.-Tosefta zu Gen 22 (ed. Grelot, REJ 116 [1957], 5ff)	210, 213
Tg.-Tosefta zu Ez 1 (BatM II 137f)	291
6. Rabbinische Literatur	
6.1. Mischna	
Shab I 4	318
Yom V 1	197
Meg	
I ff	251
I 8	253
II 1	251
IV 10	217
Yev	
XVI 6	261, 273, 277f, 280, 369
Sot	
IX 9–15	307
IX 9	309
IX 12	310
IX 15	309, 316, 319

San	
IV 3f	300
XI 2	295
Av	
I 1	313
I 4	309
II 17	235
IV 13(17)	234f
VI 12	374
Kel	
XXIX 7	278
6.2. Tosefta	
tShab	
I 16	318
tMeg	
IV 31	217
tYev	
XIV 7	273, 277, 369
tNaz	
I 1	273, 277, 369
tSot	
X 5	309
X 5ff	309f, 314
X 6–XV 11	307ff
X 6	306
XII 5	310
XIII 1	309, 313
XIII 2	309f
XIII 3–6	256, 303–329, 342
XIII 3	249, 265ff, 280, 302, 308–314, 320, 324, 369
XIII 3f	31, 266, 304f, 314–323, 324, 369
XIII 5f	21, 34, 80, 192, 194, 204, 274, 280, 292, 304f, 320ff, 323–329, 339, 369
XIII 7	309, 326
XIII 8	326
XIV 1	309
XV 3	309
XV 3ff	309f

tSan			yHag	
IV 7	316		77b, 58—62 (II 1)	271, 274, 283, 288, 320, 370
XII 11	295			
tShevu			yKet	
III 8	275, 277, 369		35a, 25—33 (XII 3)	369
			35a, 68—72 (XII 3)	372
6.3. Pal. Talmud			yNed	
yBer			39b, 40ff (V 7)	316, 318
3b, 50ff (I 4)	313		ySot	
3b, 62—72 (I 7)	263, 369		17c, 39ff (I 9)	294
3b, 72—74 (I 7)	263, 369		22a, 9f (VII 5)	370
5c, 43ff (II 8)	272, 280		24b, 23—25 (IX 13)	304ff, 369
9d, 25ff (V 6)	198		24b, 25—29 (IX 13)	192, 274, 304ff, 369
yPea			24b, 29—37 (IX 13)	304f, 320, 369
15d, 37—44 (II)	234, 274, 369		24c, 20ff (IX 17)	309
yKil			24c, 37—43 (IX 17)	304ff, 320, 369
32b, 19—27 (IX 4)	234, 369			
32b, 65—69 (IX 4)	372		ySan	
yShevi			18c, 11—17 (I 2)	317
38d, 21—30 (IX 1)	191, 320, 369		29b, 42—48 (X 2)	85, 266, 289, 295, 370
yShab			yAZ	
8c, 55f (VI 9f)	262, 283f, 370		42c, 14—20 (III 1)	234, 369
8c, 66—74 (VI 9f)	200, 262, 281ff, 370		42c, 32—38 (III 1)	304ff, 369
8d, 24—26 (VI 9f)	288, 290, 370		yHor	
ySheq			48c, 41—46 (III 9)	304ff, 369
49c, 40ff (VI 1)	284			
yYom			6.4. Bab. Talmud	
43c, 49ff (VI 3)	176		Ber	
ySuk			3a	84, 259, 264, 272, 320, 370
55b, 19ff (V 1)	283		12b	285, 370
yTaan			17b	268, 271, 319, 370
68d, 60—69a, 3 (IV 5)	32, 288, 370		18b	271
yMQ			34b	198
81c, 67—81d, 11 (III 1)	63, 263, 268ff, 296, 370		47b	301
yHag			51b/52a	259, 370
77a, 68—73 (II 1)	370		57b	261, 268, 281
			61b	234, 319, 371

Shab			Meg		
14b	287, 371		29b	243	
25b	279		32a	260, 262, 283f, 304, 370	
33b	191, 371				
56b	32, 371		MQ		
88a	371		9a	371	
105a	278		16b	287f, 371	
149b	32, 371		18b	372	
Er			Hag		
7a	263, 369		13a	32, 288, 291, 372	
13b	263, 297f, 369		14a	319	
21b	371		14b	283, 320, 370	
54b	371		15a	264, 271f, 274, 280, 288, 370	
Pes			15a/b	283	
11a	370		16a	271	
94a/b	291, 372		Yev		
112b	271		14a	372	
Yom			24b	101	
9b	266, 304ff, 369, 371		102a	298	
22b	289, 371		122a	140, 278, 372	
39b	176, 326		Ket		
69b	265		17a	369	
72b	234		77b	372	
75a	225		103b	369	
75b	283		104a	234, 288, 294, 372	
Suk			Git		
28a	316		56a	283	
Beş			56b	372	
16a	318		57b	234, 283, 289, 294, 372	
RHSh			68a	283	
21b	287, 289, 371		Sot		
31a	303		2a	372	
Taan			10b	287, 372f	
9b	281		21a	289, 372	
24b	370		33a	274, 304ff, 369, 372	
25b	371		48b	304ff, 369	
29a	234, 371		49b	309	
29b	44		Qid		
Meg			81a	271	
3a	85, 371		BM		
12a	32, 371		59b	259, 263, 268ff, 296— 298, 314, 370, 372	
15a	316		85a	372	
18a	251		86a	230, 234, 265, 372	
25b	217		114b	272	
29a	239f, 292ff, 371				

BB			Ker	
3b	200, 281, 373		5b	289, 291f, 294, 373
12a	312			
12b	261, 312			
58a	373			
73b	373			
74a	84f, 373			
74b	373			
88b/89a	232			
134a	316			
San			6.5. Außerkanonische Traktate	
11a	261, 274, 278, 304ff, 317, 369		ARN	
21a	316		A 1	372
21b	316		A 14	316
22a	372		A 36	295
39b	287f, 292, 373		A 41	234
64a	265		A Zusatz 2	376
68a	234, 269, 296, 323, 373		B 7	372
94a	288, 293, 373		B 28	316
96b	69ff, 204, 283, 373		B 48	234
99b	288, 293, 373		Kalla	
102a	288, 373		52b	375
104b	63, 266, 289, 294, 296— 298, 342, 370		Sem	
111b	283		VIII 7	317
Mak			VIII 8	294
23b	215ff, 285ff, 291, 293, 373		SemZ	
AZ			II 2	294
10b	234, 373		Sof	
16b/17a	269		XIV 3	242
17a	234, 373		6.6. Sog. tannaitische Midraschim	
18a	234, 373		MekhY	
36a	298		wajehi 2 (S. 94)	243
72b	278		shira 3 (S. 126)	300
Hor			wajehi 8 (S. 140f)	291
12a	289, 291f, 294, 373		wajissa 5 (S. 169)	228
13b	268		amaleq 2 (S. 200)	281, 374
Men			bachodaesch 3 (S. 214)	164
53b	288, 373		4 (S. 216)	292
Hul			7 (S. 229)	318
44a	263, 369		9 (S. 235)	168
86a	319, 370		beshallach	
87a	374		zu Ex 14,13 (S. 55)	243
95b	200, 262, 281ff, 370		zu Ex 15,10 (S. 89 f)	291
106a	278		jitra	
			zu Ex 18,27 (S. 135)	281, 374
			zu Ex 19,19 (S. 144)	164
			Sifra	
			shemini 1,37	291, 294, 373

SifBam	
112	293, 373
SifDev	
294	318
328	372
357	227, 233f, 281, 285f, 288, 313, 329, 374
SifZ	
319	216
MTann	
224	227, 233, 281, 285f, 288, 313, 374

6.7. Midrasch Rabba

BerR	
1,15	248
10,7	372
27,1	42
30,8	89
35,3	371
38,13	89f, 93
39,1	89f
59,4	369
65,10	213
79,6	370
85,12	215f, 218, 220f, 285ff, 291, 293, 373
95,3	89
99,1	241, 293f
ShemR	
1,3	137
3,1	138
5,9	226
15,20	301f
28,2	137
29,1	137
29,9	275ff
30,15	278
30,24	276ff, 291, 374
30,28	32
34,2	234f
41,7	374
45,5	138

WaR	
3,6	291, 373
6,1	291
6,5	288, 374
19,5	286, 288, 291, 374
19,6	288, 291, 374
20,2	374
20,5	372
22,3	372
27,2	370
29,4	300
36,6	231

BamR	
4,13	234
8,4	285, 370
13,3	225
13,8	374
14,1	289, 370
14,2	89, 100
17,2	289, 292, 371, 374
18,9	292, 294, 373
18,22	372
19,22	225
20,18	291
20,19	232, 248

DevR (Lieberm.)	
1,21	372

DevR (Romm)	
11,10	376

ShirR	
1,1,5	266, 287, 289, 296, 370
1,2,1	244, 369
1,3,2	276
1,15,2	246
2,13,2	374
2,14,2	243
2,14,6	244
3,4,2	73
4,1,2	246
4,4,1	316
4,7	374
5,12,1	246
8,9	274, 291, 304ff, 369, 374
8,14	260

RutR	
6,4	288, 370

EkhaR

Pr. 2	62, 374
Pr. 23	374
Pr. 24	230, 374
Pr. 25	183, 288, 294, 374
1,13	73, 77
1,16	283f, 294, 372
2,2	288, 370

QohR

1,8,3	269
5,8	372
7,1	234f
7,8	260, 264, 288, 370
7,12	369
7,16	289, 371
9,7	285, 287, 289, 292, 374f
9,10	369, 372
10,8	369
10,16	219, 293, 373
11,2	320, 375
12,7	260, 264, 374

EstR

Pr. 3	283
Pr. 9	310
3,7	369
7,13	283
9,2	251, 291, 374

6.8. Midrasch Zuta

ShirZ

1,15	246
4,1	246

EkhaZ

I 21	372
I 26	374
II 20	374

RutZ

1,8	370
-----	-----

QohZ

7,8	370
7,16	371
9,7	374f

6.9. Homilienmidraschim

PesK

5,9	321, 374
5,13	300
9,2	288, 290, 321, 370
11,16	369
13,11	183, 294, 374
15,5	374
17,5	260, 288f, 291, 321, 375
18,5	375
23,4	300
26,2	372

PesR

6, S. 23b	294, 296, 370
15, S. 74b	374
20, S. 96b/97a	375
20, S. 97b	248
26, S. 131a	68f, 70, 76ff, 177ff
33, S. 149b	72ff
31, S. 142b	72, 74
35, S. 160	375
43, S. 180b	372

Tan

wajera 23	285, 293f, 375
jitro 13	164
wajesheb 17	287, 375
ki-tissa 12	374
šaw 13	141, 288, 375
mešora 1	266, 289, 296, 370
acharé 4	372
aemor 7	370
bamidbar 7	241
shelach 14	295, 374
korach 6	373
chuqqat 1	372
12	248
19	225
waaetchannan 6	375
ki-tabo 1	375

TanB

tol ^c dot 23	216
r ^c šawweh 5	246
ki-tissa 16	374
mešora 1	63, 266, 289, 296, 370

TanB	
acharé 5	372
aemor 10	370
shelach 27	292, 295, 374
Zusatz zu shelach, 17	289, 371
korach 14	292, 294, 373
chuqqat 1	372
45	225
waaetchannan 6	375
ki-tabo 2	375
Yel	
Ber noach, S. 20a	375
Dev, S. 104b	375
S. 153a	375
6.10. Späte Auslegungsmidrachim	
LeqT	
Ex, S. 57a	284
Est, S. 104	374
Midrash shir ha-shirim	
ed. Grünhut (1897)	
1,15	246
2,14	243
4,1	246
5,12	246
MMish	
6,20	283
22,28	266, 296, 370
MShem	
3,4	375
9,4	168
14,9	373
18,2	371
MTeh	
3,2	375
17,13	370
17, Zusatz 15(-17)	291, 373
68,9	293f
72,2	219, 293, 373
79,2	374
81,4	300
90,12	288, 375
93,6	375
119,8	248
121,3	372
133,1	289, 291f, 373

6.11. Werke mit Sonderstellung

BatM	
II 137f	291
BHM	
I 58	375
V 164	375
V 167f	322
Md. Abba Gorjon	
BHM I, S. 1	310
S. 37	374
Md. 10 Märt. ed. Reeg (1985)	
*58	321
Md. Ma'ase Abr. (BHM)	
I 25ff	89f
40f	89f
II 118f	89f
MPetMosh	
Rez. A	
BHM I 120	289, 376
128	24, 113, 234, 376
Rez. B	
BHM VI 76f	25, 113, 234,
	288, 376
PRE	
6	299
6-8	299
7	271
8	266, 288f, 298- 303, 320, 342, 375
28	300
30	300
31	300
44	371
49	372
SER	
6(5), S. 27	89
19, S. 116	285, 288, 292f, 375
22, S. 125	292, 373
28, S. 153	234, 289, 294, 372
SEZ	
17, S. 17	374

SEZ			Yalq II		
22, S. 38f	375		465, S. 798a	373	
SOR			478, S. 802b	375	
30	265, 312		551, S. 860b	373	
SOZ			587, S. 873b	373	
S. 26f	312		625, S. 882a	375	
6.12. Yalqutum			642, S. 887a	371	
Yalq I			760, S. 918a	373	
15, S. 40	373		794, S. 926b	372	
61, S. 215	372		810, S. 931b	373	
128, S. 620	373		848, S. 946b	375	
133, S. 679f	370		860, S. 994b	371	
145, S. 742	373		883, S. 964b	373	
148, S. 738	373		927, S. 1022a	370	
261, S. 159	305, 369		960, S. 994b	296, 370	
277, S. 424	371		962, S. 686a	374	
388, S. 229a	373		965, S. 687b	374	
391, S. 232a	374		974, S. 1088b	370	
642, S. 397b	370		979, S. 1091b	374	
667, S. 410b	373		979, S. 1095b	374	
766, S. 531a	375		986, S. 1070b	374	
821, S. 575a	375		989, S. 1095b	371	
837, S. 582b/583a	371		989 (979?), S. 1096a	371	
912, S. 662	373		994, S. 1079a	372	
938, S. 661a	375		996, S. 1044b	374	
938, S. 661b	372		1029, S. 1050b	372	
940, S. 667b	375		1048, S. 1054a	371	
946, S. 667b	372		YalqM		
956, S. 688b	371		Amos S. 39	374	
Yalq II			Ob S. 3	373	
31, S. 702b	371		Mi S. 6	373	
78, S. 715a	375		S. 9	369	
112, S. 721b/722a	373		S. 49	374	
120, S. 723b	371		Hag S. 3	371	
140, S. 730b	370		Sach S. 16	374	
151, S. 737b	371		S. 27	373	
165, S. 742b	371		S. 109	370	
193, S. 752b	371		S. 114	371	
210, S. 757b	373		Mal S. 55b	375	
251, S. 771b	373		Hos (JQR) S. 184	374	
282, S. 820b	374		S. 190	374	
288, S. 822b	373		S. 195	305, 369, 374	
300 (825b)	69		Jes 1,9	305, 369, 374	
373, S. 843a	373		2,1	373	
415, S. 780b	373		5,18	373	
418, S. 781b	371f		5,24	374	
464, S. 797b	370		6,4	375	
			14,9	371	
			14,14	372	
			44,7	375	

Jes

46,12	370
47,2	373
56,1	276, 374
57,2	372
58,1	375

Prov I

S. 21a	374
S. 34a	296, 370
S. 37a	371
S. 68a	371

Ps

3,4	375
17,22	371
17,25	369
17,29	370
50,40	373
60,15	296, 370
68,63	372
69,13	374
74,7	373
79,1	374
82,5	375
90,8	370
90,14	372
93,4	375
103,37	371
105,17	296, 370
111,12	375
115,10	372
125,4	372
133,1	373
137,3	374
137,7	375

6.13. Midrasch ha-gadol (MHG)

Ber

6	370
52	373
213	305, 312, 369, 374
467f	373
480	291
583	371
646	219
654	373
853	369
862	371
863	371
872	372

Shem

359	293, 373
370	374
456	371
560	375
688	374
739f	375

Wa

201	373
282f	370
366	374
510	370
511	374
552	371
624	370

Bam

249f	373
421	370
447	372

Dev

421	373
624	370
630	283f
728	372
783	374

6.14. Andere ma. Werke

Synopsis zur Hehhalot-Lit.
ed. Schäfer (1981)

§ 123	321f
§ 348	321

Ibn Esra

zu Dan 8,13 40

Machzor Vitry ed. Hurwitz (1863)

556 275f

Megillat Abjatar ed. Schechter (1902)

299f, 302

MegTaan

S. 344f 305, 323, 326f, 369

Pijjute Yannai

ed. Zulay (1938)

S. 309,25 73

Pseudo-Saadja zu Dan 8,13	40	(Ps.-)Kallisthenes Leben u. Taten Alexanders v. M. (ed. van Thiel 1983) 133, 4–135,6 (3, 17, 2–10)	113
Rashi zu I Sam 1,23 zu Dan 8,13	375 40	Megasthenes v. Abyden FHG IV (ed. Mueller 1851) frg. 9, S. 283f	31
Siddur R. Amram Gaon (BHM V 167f)	322	Panaitios v. Rhodos (ed. van Straaten 1962) Fragment 86	160
Tosafot zu San 11a	261, 274	Pausanias (ed. Spiro 1903) VII 22,3	262
7. Griechisch-römische Schriftsteller		Plato (ed. Burnet 1900ff) Apol. 31 c/d Soph. 262a Tim. 37c 47 a/b 67b	193 170 158 168 160
Alte Stoa (Stoicorum veterum fragmenta, [= SVF], ed. v. Arnim 1903ff)		Plutarch (edd. Hubert et al. [BT] 1972ff) De def. or. 17 De sera num. vind. 22ff Vitae parr. (ed. Ziegler [BT] 1968) Caes. 63,2	258 102 178
Antipatros II 140	160	Poseidonios Fragmente (ed. Theiler 1982) 395a	160
Archedemos II 140	160	Sophokles (ed. Campbell 1881) Trach. 171	113
Diogenes v. Babylon III 17 II 140	160 160	Sueton (ed. Alliouid, 1964ff) Vita caes., Vespasian 4f Divus Iul. 1 Caligula 24 57	201 201 201
Diogenes Laertius II 305, 17	158	Tacitus (ed. Heubner 1978) Hist. V 9, 15 13, 1	325 70, 176ff
Chrysipp II 140	160	Vergil (ed. Mynors 1969) Aen. II 40–56 199–245 246f	183 183 183
Zenon I 74 I 150	160 160		
Argonautica (Orph.) (ed. Vian 1987) 1155ff	113		
Cassius Dio (ed. Boissevin, ² 1955ff) Hist. Rom. 62, 1, 2 65 (64) 8, 1f 65 (64) 8, 4	178 176 178		
Herodot (ed. Legrand 1966ff) Hist. 2, 54ff	113		
Homer (ed. Monro/Allen 1902ff) Od. XIV 327 XIX 296 Il. II 41	113 113 146		

8. Neues Testament

Mt

1,20ff	201
3,17	86, 134, 138, 257, 261, 264, 270, 320
7,2	225
8,10	198
17,5	134, 257, 270
17,6f	96
19,21	262
21,9	83
24,29	230
25,34	47
27,45	230
27,51ff	213, 230

Mk

1,9—11	21
1,10	29f, 211
1,11	34, 197, 212, 267, 273
7,14—23	270
9,2—8	22
9,4	61
9,7	34, 211f, 273
13	par323
15,39	213

Lk

2,14	83
3,22	34
4,17ff	262
7,9	198
9,35	34
22,50	141

Jo

1,26	320
1,34	320
4,49ff	198
11,51	194f, 304
12,28	22, 197, 213, 257, 261, 267, 273
12,29	22
14—17	323
18,10	141

Apg

1,3	61
1,13	31

Apg

2	31
9,1ff	32, 89, 92, 100
9,4	34, 62, 273
10,9ff	31, 34
10,11ff	64f, 273
10,15	64
20,17ff	323

Röm

13,13f	262
--------	-----

I Kor

10,1—4	228
--------	-----

II Kor

11,4	116
12,2f	116

Apk

1,10	48, 59, 64, 273
1,12ff	43
1,15	49
1,17	96
4,1	64, 273
5,2	52
6,6	97, 107, 273
7,1	79
7,1f	70
8,13	52
8,30ff	262
9,13	107, 273
10,1ff	52
10,4	64, 273
10,8	64, 273
11,3	61
11,12	273
12,10ff	53
14,2	49
14,6ff	52
14,13	64, 273
16,1	79, 107, 273
16,7	97
16,17	79, 273
18,1ff	52
18,4ff	52, 93, 273
19,5	79, 97, 273
21,3	79, 97, 273
19,6	49

9. Altchristliche Literatur

Apokalypse des Moses (ApkMos)

(ed. Tischendorf 1866)	
40	227
41	62

Apokalypse des Paulus (ApkPaul)

(ed. Silverstein 1935)	
4—6	107
7—10	107
8—10	107
14—16	107
18	107

Athanasius d. Gr.

Leben des hl. Antonius	
(ed. Bartelink [Vite dei Santi, 1] 1974)	
2, 3f	262

Augustinus

(CC XXVII, ed. Verheijen 1981)	
Conf. VIII 12,29	262

Chronicon Pseudo-Dionysianum

(CSCO 91, ed. Chabot 1927)	
S. 79f	226

Ephräm d. Syrer (zugeschr.)

Comm. in Numeros	
(ed. Assemani/Mobarek 1732)	
20,8 (I, S. 263)	226

Eusebius v. Caesaraea

Praep. Ev. (P.E.) IX 6, 6	145
41, 6	551
(Weitere Stellen s. o. unter 4.1.)	

Irenäus v. Lyon

(Moskauer Hs. des Polykarpmart., ed. Bihlmeyer [Die Apostol. Väter, 1924, 132])	
Epilog zum Pol. mart., 4	260

Klemens v. Alexandrien

(GCS 52 [15], ed. Strählin-Früchtel 1960)	
Strom. I 150, 1	145
V 97,7	144

Laktanz

Div. inst. VII 15	
(CSEL XIX 1, 634, ed. Brandt)	282

Martyrium Polykarps

(ed. Krüger-Ruhbach [Ausgew. Mär- tyrerakten] ⁴ 1965)	
IX 1	260

Origenes

De princ.	
(GCS 22, ed. Koetschau 1913)	
II 3, 6 (S. 122f)	106

Vitae prophetarum

(ed. Schermann 1907 [TU 31,2])	
93—99	28
94f	35

II. Namen und Sachen

1. Personen

- Aaron 195, 299, 301, 373
Aaroniden 136
Abba 266
Abdimi 312f
Abel 227
Abigail 216
Abimelech 71
Abraham 19, 23f, 88ff, 100, 111f, 118f, 123, 128ff, 169, 185, 209, 212, 233, 237, 287, 292, 306, 309, 335, 339, 374f
Acha 231
Achikar 37f
Actium 54
Adam 131, 299, 373
Adiabene 201ff, 339
Adino 288, 371
Ägypter 150, 338
Agrat bat M. (Dämonin) 271
Ahab 32, 295, 373
Ahia 373
Alexander d. Gr. 3, 39, 113, 265, 310, 336
Alexander Jamai 194
Antigonos (Sohn Joh. Hysk.) 192, 194, 325
Antiochos Aspendios 325
Antiochos IV Epiphanes 36, 39
Antiochos IX (Kyzikenos) 192f, 198, 324
Antonius d. Gr. 262, 285
'Aqiba 271, 309, 321, 323, 371, 375f
Arat 149
Aristobul (Sohn Joh. Hyrk.) 192, 194, 325
Asarjahu b. Oded 286
Asenath (Aseneth) 89, 101f
Asprenas 201
Augustinus 262, 285
Augustus 54f, 123, 204, 334
Babylonier (Chaldäer) 67ff
Baladan 35
Banaah 373
Bar Kochba (»B. Kosiba«) 370
Bar Qappara 239, 283
Baruch 67f, 73, 75f, 78, 81ff, 106, 109, 119, 123, 334
Belsazar 45
Bileam 201, 289
Cäsar 54, 201
Caligula 198ff, 204, 305, 325ff, 339
Cassius Chaerea 198ff, 203f, 339
Chaga 283
Chananja b. Chiskijja b. Garon (b. Gorjon?) 318
Chanina b. Adda 313
Chanina b. Dosa 198, 263, 271f, 319f, 370
Chanina b. Teradion 373
Chasidäer 99
Chijja d. Ä. 372
Chisda 283
Choni (»der Kreiszieher«) 272
Christus 96, 108
Claudius 198
Daniel 27ff, 58, 119f, 190, 276, 333, 375
David 132, 216f, 287, 296, 309, 316, 371
Domitian 53, 310
Edomiter 99
El-Useir (= Esra) 64
Eldad 317
Eleazar (Zelot) 178
Ele'azar b. Chananja b. Chiskijja b. Garon 318
Ele'azar b. Durdja 373
Ele'azar b. R. Shim'on b. Jochaj 372, 375
Eli 135ff, 139f, 196
Elia 7, 32, 95, 136, 189ff, 203, 255, 298f, 310, 339
Eli'ezer b. Hyrkanos 263, 268ff, 272, 296, 309, 323, 330, 342, 370f, 373
Eliphaz 8
Elischa 310
Elisha' b. Abuja (»Achér«) 271, 283, 329, 370
Elkana 135ff, 139

- Esau 214f
 Esra 24f, 47ff, 82, 106, 304, 316, 334
 Essener 196, 328
 Esther 190
 Ezechiel 8ff, 92, 95, 115, 299

 Flaccus 201

 Gabriel 39, 41ff, 45, 58, 115, 120, 123, 333
 Gallizur 248f
 Gamliel II 198, 268, 310, 315f, 371
 Gibeoniten 285
 Gorjo(n)/Garon 266, 304, 318, 320

 Hadarniel 375
 Hadrian 375
 Haggai 304, 313
 Haman 250ff, 284, 374
 Hamdata 250
 Haran 93
 Hasmonäer 192, 198, 200, 324ff
 Hebron 83f
 Helena (Königin v. Adiabene) 201f
 Heliopoliten 152
 Henoch 45ff, 92, 95, 101, 299
 Hermes 150
 Herodes d. Gr. 198, 200, 281, 373
 Hillel 304, 307f, 314–320, 372
 Hilleliten (»Haus H.«) 263, 269f, 297f, 315f, 318, 369f, 372
 Hiob 85, 99ff, 116, 123, 129, 337
 Hiskia 100

 Irenäus 261
 Isaak 19, 128, 209f, 212ff, 214, 216, 233, 237, 339, 375
 Izates 201f, 339

 Jabne 270, 304, 318, 320, 370
 Jaddus 194
 Jakob 171, 214ff, 218, 228, 299
 Jaol 95ff, 105, 115, 128, 335
 J^hoshua^h (R.) 268, 270, 296ff, 370, 372
 J^hoshua^h b. Levi 372
 J^hoshua^h b. Qorcha 316
 Jehuda b. Baba 304ff, 317f
 Jeremia 67ff, 179, 182, 190
 Jerobeam 295, 373
 Jesaja 11, 293
 Jesus v. Nazareth 22, 59, 182, 198, 263, 270
 Jesus, Sohn des Ananias 176, 180ff, 197, 227, 249, 267, 338
 Jirmeja 297
 Jishma^hel 304, 321
 Jobab (= Hiob) 99
 Jochanan 266, 275f, 281, 303, 312f
 Jochanan b. Zakkaj 73
 Jochanan der Hohepriester = Joh. Hyrkan I. (s. dort)
 Johannes (Seher der ntl. Apk) 96
 Johannes der Täufer 320
 Johannes Hyrkan I (»Jochanan der Hohepriester«) 80, 192ff, 204, 234, 267, 274, 305, 308, 324, 327, 339, 343, 369
 Jona 281, 284
 Jonathan b. Uzziel 371
 Jose 281, 284
 Jose b. Ele^hazar b. Shim^hon b. Jochaj 372
 Joseph (Stammvater) 92, 102, 190, 217f, 299
 Joseph (Ziehvater Jesu) 201
 Josia 284
 Josua 131, 375
 Juda (Stammvater) 215, 217ff, 224f, 285, 287, 372ff, 375
 Judas (Essener) 328

 Kahana 272
 Kaleb 131
 Kanaan 186
 Karäer 242
 Kassandra 183
 Kenas 131ff, 337
 Korach 375

 Laokoon 183
 Levi 232

 Maleachi 304, 313, 316
 Manasse 293, 295, 373
 Mar Sh^hmuel 281
 Mardochai 190, 250, 283, 374
 Maria 201
 Mastema 128ff
 Medad 317
 Me^hir 268, 271
 Melchisedek 299
 Memphiten 152
 Mephisto 130
 Mephiboschet-Meribbaal 371
 Messias(se) 100, 246, 373
 Metatron 95

- Michael 23, 43, 45, 107ff, 111, 123, 217, 336
 Mirjam 195
 Monobazos 201ff, 204, 339
 Mose 6, 12, 24f, 60ff, 92, 95, 128ff, 135, 138, 140, 145, 149ff, 157f, 169f, 173, 188ff, 229ff, 232ff, 237, 267, 283, 285f, 291, 299, 301f, 304, 313, 328f, 334, 338f, 373–376
- Nabonid 27f, 31, 36f
 Nadan 38
 Nebukadnezar 27ff, 45, 55, 72, 120, 123, 179, 204, 276, 291, 333f, 371f, 374
 Nebusaradan 69, 76, 283, 373
 Nero 283
 Nimrod 93
 Noah 299
- Obadjahu 288, 373
 Orpheus 113, 149
 Othniel 131
- Pan 258
 Paulus 116, 228
 Perida (Pachra) 371
 Perser 39, 371
 Petronius 325f
 Pharao 243
 Pharisäer 191, 196, 270, 273
 Pinchas 135ff, 140f, 194
 Pinchas b. Ja'ir 309, 316
 Plato 145, 148f
 Polykarp 260
 Pompejus 67
 Ptolemaios VI Philometor 144
 Pythagoras 145, 148f
 Pythia 151
- Qeti'a b. Shalom 373
- Rab 319
 Raba 283, 286
 Rabba 272
 Rabba b. Nachmani 373
 Rabbi (R. Jehuda ha-Nasi) 369, 372
 Rabbinen (Gelehrte) 198, 200, 234, 255, 260, 265, 269f, 272f, 296ff, 307, 309, 313f, 320, 322, 326, 342, 370
- Rechabiter 328
 Remiel 82
 Resh Laqish s. Shim'on b. L.
- Sacharja 304, 313
 Salomo 217, 219, 245, 266, 285ff, 295ff, 342, 370f, 373
 Samuel 32, 100, 103f, 131, 135ff, 196, 217, 219, 281, 285f, 337, 373, 375
Sng'l 322
 Satan 100, 102, 129f
 Saul 32, 131, 285, 370f
 Schammaiten (»Haus Sch.«) 263, 269f, 297, 315, 318, 369, 372
 Schammaj 318
 Schela 218
 Sedrach 104f, 139, 336
 Seleukiden 327
 Sem 219, 299
 Sh^cmuel d. Kl. 304, 307f, 312, 315, 317, 319–322, 323
 Sheshet 283
 Shim'on b. Jochaj 191, 304, 371
 Shim'on b. Laqish (Resh Laqish) 266, 275, 281, 372
 Shim'on der Gerechte 81, 193, 305, 308f, 323, 325ff, 369
 Simon (hasmon. Hoherpriester) 326
 Simon Kantheras (Hoherpriester) 326
 Sokrates 145, 148f, 193
 Sulla 201
- Tamar 215ff, 225, 285, 287, 372
 Tanchum b. Acha 313
 Therach 90f, 92
 Thot 150
 Tiberius 54
 Titus 53, 72, 76, 176, 179, 372
 Trajan 283
- 'Ula 312
 Uria 288
 Uriel 47ff, 105, 334
 Usia 375
- Vespasian 53, 184
 Vincinianus 199
- Zedekia 68
 Zeloten 72, 77, 178f, 338

2. Begriffe und Sachen

- Abruptheit (als Zug der Apokalyptik) 44, 78, 334
 Abschiedsrede (Testament) 61, 82, 323

- Abtrünnigkeit, Glaubensabfall 239, 240f, 293, 295ff
 Ackerbau (Abrahams) 111
 Adler (apokalypt. Symbol) 47, 53ff, 59, 119
 Ägypten
 – Land des bibl. Exils 150, 186, 223, 299
 – Land der jüd.-hellenist. Diaspora 17, 26, 108, 143, 149
 Älteste 304, 316, 318
 Agada 70, 104, 128, 140, 155, 158, 164f, 174, 187, 213, 217, 231, 233ff, 237f, 240f, 252, 258, 273, 284, 286, 295, 297, 324, 337, 340
 s. auch Midrasch
 Akademie, Haupt der 245f
 Akkomodation der göttl. Stimme an menschl. Hörvermögen 135, 137ff, 165
 Alexandrien 144, 153f, 283, 337
 Allegorische Schriftauslegung 147, 157, 168, 241ff
 Allerheiligstes (im Tempel bzw. Bundeszelt) 11, 80, 83, 138, 173, 195f, 267f, 274, 280, 305, 321, 324, 326, 328ff, 339, 343, 369
 »Alltagsorakel« (b. q. als »A«) 258ff, 262f, 311, 313, 330, 370
 Alternation zwischen Offenbarungsträgern in rabbin. Literatur 290–295, 342
 Amt/Charisma 263
 Anator 69
 Anbetung 96, 102
 Anekdote (histor.) 200, 281, 323ff
 Anklage, Vorwurf 74, 123, 227f
 Anthropomorphismus
 – Abwehr bei Aristobul 145ff
 – Abwehr bei Philo 157ff, 161, 172, 205
 – in griech. Religion 200
 – in rabbin. Literatur 158
 Anthropopathismus (abgewehrt) 158f
 Anthropozentrismus
 – bei Artapan 151
 – in rabbin. Literatur 42
 Antiochien 192f, 305, 325f
 Antipatris 326
 Apokalyptik 14ff, 29, 39, 43f, 52, 66, 72, 74ff, 78f, 82, 86, 93, 95, 115f, 119, 121, 123ff, 134, 140f, 149, 152, 175, 195, 333, 337f
 »Apokryphen« 16
 Aqeda 209, 212ff, 233
 Araberherrschaft 299f
 Aramäisch 17, 88, 217, 234, 304f, 310, 321ff, 330, 333, 339, 372
 Aramaismus im Hebr. 40
 Auferstehung 102
 Aufklärung (in der Antike) 150ff, 161, 185, 202f, 338
 Aufschreiben der Offenbarung 64f
 Aufstand (gg. Römer) 249
 Aufstehen, Aufrichtung (nach Niederfallen bei Offenbarung) 9, 11, 39, 48, 60, 63, 85, 87, 95f, 102, 335
 Auge (der Seele, des Geistes: Philo) 166, 168ff, 337
 Augen (allegor. Bild für Weise) 245f
 Babylon 28, 31f, 35, (93)
 Babylonien 68, 219f, 230, 299, 311ff, 375
 Babylonischer Talmud (T. Babli) 69, 191, 219f, 263, 265f, 268, 270f, 274, 280f, 283, 286f, 291ff, 295–298
 Bann 269, 296, 330, 342
 Bar-Kochba-Aufstand 249, 306
 Bat qol 1f, 21, 24f, 31f, 38, 52, 63, 69, 71, 76f, 79, 84f, 87, 103, 117, 138, 140, 174, 181f, 191f, 194, 196, 200, 204, 208, 210f, 214ff, 219ff, 230, 233f, 236, 239f, 247f, 250, 252, 254–331, 340–343, 369–376
 Baum
 – Ausgangsort von Offenbarung 22, 62, 111ff, 119, 336
 – im Midrasch (Trauer der B.) 229
 – Wunder durch Entwurzelung 269, 296
 Befehl (evtl. durch Offenbarungsstimme) 29, 37, 42, 47f, 52, 64, 68, 84f, 93f, 103, 109, 120ff, 133, 161
 Befolgung der Halacha bereits durch die Erzväter 127
 Beispielsfall/Tatfall (Ma'ase) 192, 266, 277, 305, 307f, 314–321, 324, 343
 Bekehrung 89ff, 100ff, 123ff, 188f, 190, 334f
 Bekehrungsalter 89
 Berufung 8ff, 13, 62, 65, 86, 93f, 103, 135, 140f, 188, 190, 336
 Berufungsalter (Mose, Samuel) 135
 Beschwörung 300
 Blasphemie 369
 Blitz (bei Offenbarung) 188
 Böses als spezieller Inhalt der Offenbarungsstimme 247ff, 340
 Bräutigam-Bräut-Bild (Hld) 241, 246
 Brunnen (in der Wüste) 223f

- Buchorakel 262, 282, 284, 301
 Buchrolle (apokalypt. Symbol) 12, 65f
 Bund (mit Gott) 94, 130, 185, 229ff
 Bundeslade 7, 11, 138f, 173
 Bundeszelt 6, 173, 179, 227, 267, 313, 329, 337
 Chasidismus (osteurop.) 265
 Cherubim (Bundeslade/Gottesthron) 7, 173, 178f
 Centurio (Mk 15,39) 213
 Christentum, Neues Testament, Kirche 17ff, 103, 115, 207, 213, 219, 228, 244, 261, 263, 265, 269ff, 313, 336
 Christliche Überarbeitung jüd. Schriften 18ff, 59f, 70f, 104, 108f, 111, 333
 Chronik (pseudepigr.) 128, 131
 Dach (Offenbarungsort) 28, 31, 118
 Dämonen s. Engel (Böse E.)
 Dämpfe beim Orakel 151
 Damaskuserlebnis (Apg 9) 32, 89, 92, 100, 336
 Damnatio memoriae 327
 Dan (Gewässer v.) 118
 Datierung
 – Abrahamstestament 110f
 – (Äth.) Henochbuch 46
 – Danielbuch 27, 36ff
 – IV. Esrabuch 53
 – Jubiläenbuch 128
 – Paral. Ieremiou 70
 – Pseudepigraphen 17, 333
 – Pseudo-Philo 131
 – Rabbin. Literatur 255, 298
 – Sedrachapokalypse 106
 – Syr. Baruchapokalypse 67
 – Targumim 207f, 211, 236, 241f, 253, 274, 339
 – Traktate Philos 170
 Dekadenzmotiv in der Heilsgeschichte 266, 299f, 302f, 310, 312, 331, 342
 Dekalog 148, 155ff, 163, 166ff, 170, 172, 174
 Delphi 151
 Demut 232, 240f, 244, 304, 316f
 Dialog (evtl. Rechtsstreit) mit Gott 13, 24, 63, 84f, 95, 97, 104f, 112, 296ff, 334
 Diktieren inspirierter Schriften 64
 Diktum, historisches (in rabbin. Lit.) 265, 306ff, 318, 323f, 342f
 Dirne (reuige) 376
 Diskontinuität der bat qol 260, 268, 280, 293, 311, 330f, 341, 343
 Dodona 112f
 Donner 31, 93, 143, 157
 Dornbusch (Offenbarungsort) 60ff, 118, 150f, 187ff, 190f, 334, 338
 Dreieinhalb Jahre (Frist bis zur Tempelzerstörung) 183
 Dreißigstes Jahr (Beginn der Offenbarung) 65
 Dualismus (Abwehr) 248
 Dura Europos 44
 Dynastisches Interesse (bei Josephus) 198, 204
 Echo (als Erklärung von bat qol) 261, 273, 274ff, 278ff
 Eiche (Offenbarungsort) 60, 62, 118
 Eigenschaft des Rechts (*middat ha-din*) 73, 219, 293, 298
 Einzigartigkeit geschichtlicher Gestalten 210, 212f, 232f, 237, 318f
 Ekstase 10, 116, 132, 181, 322
 Empyromantie 151
 Endzeit 74, 86, 106, 121, 370, 375
 Engel 29f, 33, 35, 37, 39ff, 45ff, 49f, 52, 58, 64, 68ff, 82, 84, 92, 97, 101ff, 104f, 107, 109, 113, 115f, 121, 123, 128ff, 133, 136f, 140f, 163, 179, 188, 201ff, 209ff, 226ff, 232, 237, 245, 255, 271, 285, 293f, 333ff, 338
 – Böse Engel (Dämonen) 115f, 128f, 132, 135ff, 140f, 271
 – »Engel der Höhe« 209ff
 – »Engel des Angesichts« 128
 – »Engel des Herrn« (bibl.) 61
 – Gefallene Engel 45–47
 – Naturengel 108
 – Strafengel 35, 68ff, 285, 293
 – Todesengel (der) 372
 – Türwächterengel 109
 s. auch (o. 1.) Agrat, Gabriel, Gallizur, Hadarniel, Jaocl, Mastema, Metatron, Michael, Remiel, Ssg'l, Satan, Uriel
 Entgeschichtlichung, Entweltlichung 148, 169, 172, 174, 244, 314, 338, 343
 Entgöttlichung der Natur 108
 Entrückung
 – im Tod 61, 86, 136
 – in (bei) Vision 10, 39, 50, 65, 67, 86, 335
 »Epigramm« 79

- Erbaulicher (paränetischer) Charakter von Literatur 17, 26, 99, 132, 232, 237, 241, 252f, 340
 Erdbeben (apokalypt.) 48f, 51f, 190f, 229, 322, 334
 Erde 23, 48f, 51f, 133, 222, 226f, 236, 260, 271, 334, 375
 Erdölfeuer (als Orakel) 151
 Erfahrung, Erleben (relig.) 4f, 10, 13, 43, 84, 90, 95, 100, 102, 124f, 272, 302, 320, 330, 332
 Erleuchtung 83, 168, 245, 283f
 Erlösung, Befreiung 58, 74, 186, 223, 241, 300, 303, 310, 312, 374
 Erschrecken (apokalypt.) 39, 48f, 51, 84, 87, 94ff, 120, 135, 335
 Erzväter (Urväter, Patriarchen) 19, 127, 229ff, 299
 Erzmütter 230
 Estherrolle 251
 Eule (Omen) 201
 Eulogie (Hymnus) 113, 122f
 Evocatio (der Götter) 177
 Exil 11, 68, 186, 373f
 Exklusivität der Offenbarung 16, 39, 74, 123, 139, 328, 333
 Exodus 228, 241, 243f
 Exorzismus 132

 Fallen der Offenbarungsstimme (vom Himmel) 28, 31f, 218, 220, 223, 226, 228, 230, 236, 240, 253, 333
 Fasten
 – am Versöhnungstag 375
 – Trauerfasten 48, 66, 84, 95
 – vor dem Offenbarungsempfang 66, 84, 94f
 – zeichenhaftes (Ez 4) 95
 – zur Bekehrung eines Menschen 375
 Feld (Offenbarungsort) 62, 65, 118
 Feuer
 – als apokalypt. Phänomen 7, 62, 64, 91ff, 96ff, 117, 135, 150f, 161, 163, 167, 171, 185, 187f, 190f, 260, 266, 296, 335, 338
 – als Strafe 23, 69f, 72ff, 80, 93, 168, 296
 Finsternis (apokalypt.) 185, 229
 Firmamente des Himmels 97f, 106ff
 Fluchsprüche (Dtn 28) 229, 231f
 Flügel
 – apokalypt. Symbol 53, 56f, 123
 – der Schekhinah 264
 Flügel
 – von Engeln bzw. himml. Wesen 13, 49, 105, 179
 Fluß (Offenbarungsort) 10, 39, 41, 43, 45, 116, 118
 Formgeschichte, -kritik (rabbin.) 255, 272f, 306ff, 316
 Frageform der Offenbarungsrede 85, 87
 Frau (trauernde) als Bild für Zion 47, 51, 77
 Freitag 283, 293, 371f, 375
 Freiwilligkeit des Opfers (v. Gen 22) 212f
 Freudenhäuser (als Strafort für Juden) 283
 Frist, apokalypt. 183
 Fürbitte 23f, 67, 73, 152, 230
 Fundament(e) der Erde 48f, 133f

 Galgen (Pfahl f. Mardochai) 250f
 Galiläa 202
 Gattungen
 – der pseudepigr. Literatur 16f, 93f, 99, 128
 – der rabbin. Literatur 255
 Gebet 30, 38, 87, 107, 151f, 184, 217, 243f, 300, 302, 374f, 375
 Gebote, Gesetz 106, 127, 136, 148, 156, 189, 265, 375
 Geheimnis, Geheimnisvolles (in der Apokalyptik) 13, 17, 33, 39, 43, 49f, 58, 60, 91, 98, 106, 109, 112, 115f, 124, 334
 Geist (Geistwesen, Geister) 8, 178, 259f
 Geist (göttl.) 11, 67, 86f
 Geist, hl. 2, 20f, 30f, 64, 66, 132, 140, 192, 195, 205, 211, 216, 219f, 255, 257, 259f, 263ff, 272, 280, 286f, 290ff, 300, 302ff, 307ff, 324, 328f, 333, 341ff, 369, 373
 Geräusch 2, 49, 162, 276f
 Gerechte 47, 75, 370
 Gericht (Strafe) 24, 28, 50f, 55f, 74, 81, 85f, 93, 120ff, 225, 228f, (247), 250ff, 333f, 370
 Geschichtsauffassung des rabbin. Judentums 323
 Geschlecht (Generation) 300, 304, 315, 318f, 343
 Geschwisterehe 201
 Glaube
 – Abrahams 128, 185, 336
 – Hiobs 121
 Gnosis 65, 132f, 169

- Götter 30, 37f, 72, 74, 88, 91, 100, 102, 108, 125, 158, 177ff, 203, 260
- Götterbild, Götzenbild 89f, 100, 327
- Gott
- Bekenntnis zum Menschen (evtl. durch Offenbarungsstimme) 213, 263, 265, 270f, 296, 339f
 - Distanz (Ferne) zur Welt 13f, 30, 42, 45, 124, 130f, 141, 175, 272, 280, 336, 338
 - Einzigkeit 88ff, 99ff
 - Geheimnis (Gottes) 373
 - Gerechtigkeit 74
 - Gesetzgeber 157
 - Handeln 68ff, 151, 244, 320
 - Herrlichkeit (Ehre) 9, 13, 20, 22, 49, 73, 86, 98, 161, 232, 332
 - Hinabsteigen 145f, 169, 179, 188
 - Inkommensurabilität 159
 - Königtum 28, 30
 - Körperlichkeit (Stoa) 147, 158
 - Lachen 297
 - Langmut 283
 - Lenker (Erhalter) der Welt 90, 145, 148f
 - Liebe 74, 98
 - Macht 30, 75, 81, 146f, 166
 - »Mund« 248
 - Nähe zum Menschen 141, 336
 - Schöpfer 23, 91, 94, 100, 108, 136, 145, 148f, 161, 287
 - Schutzfunktion gegenüber Tempel 74f
 - Selbsterniedrigung 239
 - Sprechen (in Alternative zur bat qol) 293f
 - Stehen 146, 148
 - Unkörperlichkeit 158f, 161
 - Unmittelbarkeit des Handelns 74, 157f, 160
 - Urheber nur des Guten 248, 340
 - Unsichtbarkeit 11, 33, 61, 91, 96, 97f, 108, 162, 280, 335f, 338, 343
 - Vater 22
 - »Vater im Himmel« 309
 - Verlassen des Tempels 68ff, 177ff, 196, 203f, 338
 - Wirken 146
 - Wohlgefallen 238f, 374
 - Wohnen im Tempel 75f, 178f, 195f, 266, 338
 - s. auch Höchster, Starker
- Gottesbeziehung (personale) 91, 175, 338
- Gotteserkenntnis 88ff, 100, 103, 154
- Gottesliebe (Abrahams) 111, 128, 336
- Gottesnamen (volle Aussprache) 300
- Gottesreden des Hiobbuchs 85
- Gottesscheu 13f, 124, 221, 335f
- Gottesvolk (ndl.) 52, 93
- Gottgleichheit (Frevel) 372
- Gottsuche 89, 94, 100, 335
- Gute Werke 232, 243f, 375
- Guter Name 232, 234f
- »Hadrianische Verfolgung« 306f, 321f
- Hagiographen (Ketubim) und bat qol 289ff, 330, 341
- Halacha 165, 272f, 295, 298, 307, 313ff
- Halacha u. bat qol 255, 263, 268ff, 272f, 298, 314, 330f, 341, 369f, 372
- Hand (als apokalypt. Phänomen) 12, 44f, 65, 333f
- Haupt (als apokalypt. Bild) 53, 56f
- Heiligkeit (persönl.) 316ff, 343
- Heilszusage 229ff
- Heilung, wunderbare 198, 328
- Hekhalot-Literatur 4, 93, 219, 249, 260, 272, 280, 321, 332
- Hellenismus 3, 7, 88ff, 108, 113f, 125, 153f, 175f, 203ff, 262, 328, 336, 343
- Hermon 238ff
- Herz 90f, 113, 134, 141
- Himmel 1, 10f, 23f, 29f, 31, 38, 45, 47, 64f, 69, 80, 82f, 96ff, 104, 107ff, 116, 118, 130, 133, 135f, 138f, 170, 210f, 215, 218, 220, 223, 226, 229f, 232, 236, 238f, 243, 245f, 250, 259f, 267, 271f, 273f, 277, 285, 294, 297, 304, 320, 325, 334, 337, 370, 375
- Himmelsbrief 255, 265
- Himmelsöffnung 10, 19, 21, 82, 86f, 117, 211
- Himmelsreise 94, 106ff, 114, 119, 271, 329, 375
- Himmelsrichtungen (vier) 70, 226f, 243
- Himmelstore 107, 109f, 336
- Historisierung des Hohenlieds 243f
- Historizität rabbin. Erzählungen 73, 80, 193, 258, 269, 273, 285, 296, 301f, 315, 322f, 325
- Hochmut 28, 239f
- Höchster (Gottesname) 20, 22, 27f, 30, 33, (37), 56, 83, 135, 247
- Höhe(n) des Himmels 82f, 139, 211, 222, 226f, 229f, 232, 236, 238ff, 243, 245, 250, 335
- Hölle 24, 371

- Hofstül (in Erzählung) 27, 33, 37
 Hoherpriester/Hohepriestertum 2, 192ff,
 205, 246, 292, 300, 305, 311, 325ff,
 339
 Holzstoß (auf Tempelaltar) 309
 Hungersnot 309
 Hypostase 259
- Improperium 228
 Individualismus im Bekehrungsvorgang
 89, 123
 Instrumentalisierung (tendenziös) der bat
 qol 258, 268, 270, 319
 Interkalation 266, 298–303, 376
 Israel (Gottesvolk) 55ff, 69, 73, 77, 80f,
 86, 119, 152, 157f, 166, 169, 171, 173,
 179, 222ff, 228, 230ff, 233f, 241ff,
 252, 277, 283, 286, 298, 299ff, 309ff,
 313, 331, 340, 371, 374f
- Jericho 304, 321
 Jerusalem 39, 55, 67ff, 106, 118, 176,
 178, 182, 193, 202, 282, 322, 370, 374
 Jordan 320
 Jotapata 175, 190f
 Jubeln einer bat qol 375
 Judenchristentum 20, 22, 106
 Jüdische Sondersprachen 242
 Jünger Jesu 96
 »Judengriechisch« 99
 Jünglinge u. Jungfrauen (Beute der Rö-
 mer) 283, 322
 Jungfrau 293, 375
- Kaiserbild 204, 325ff
 Kanon (bibl.) 16, 59, 66, 128, 265, 267,
 295, 333
 Karmel 238ff
 Kebar 118
 Kelch (apokalypt. Symbol: Gefäß der Of-
 fenbarung) 63ff, 334
 Kinder, Knaben, Jünglinge als Offenba-
 rungsträger 260ff, 281–285, 312f, 341
 Klage 67f, 82, 230f
 König, Königtum 28ff, 72, 232, 234,
 246, 309, 323
 Kreuz 213, 250, 374
 Kriegsrat (vor der Tempelzerstörung) 69,
 78
 Kronen
 – Midrasch von 4 Kronen 232ff, 247
 – Sentenz von 4 Kronen 234f
 Kuß (Gottes) 232f
 Lager (Israels in der Wüste) 286, 329, 374
 Land Israel 169, 322
 Landnahme (Kanaan) 186
 Laubhüttenfest 327
 Lebensjahre, abnehmende (Gen 5) 55
 Legende 27, 39, 44, 71, 89f, 93f, 102,
 191, 255, 258, 265, 269, 274, 284,
 302, 315, 319f
 Leiden (Pein) 19, 102f, 121, 128, 150,
 232f
 Lesen (laut in der Antike) 282
 Leuchter (im Bundeszelt) 313
 Leviten 246
 Licht
 – als apokalypt. Phänomen 100ff, 105,
 117, 120, 188, 194, 204, 335f
 – natürliches 107
 – übernatürliches 116, 133, 169f, 302
 Literarisierung der Offenbarungsstimme
 (Offenbarungsstimme als Stilmittel)
 13, 56, 84, 121, 124, 152, 229, 237,
 246, 260, 330f, 333, 340, 344
 Literarkritik (in der Antike) 152
 Lobgesang, himml. 49, 96f
 Lobpreis auf Israel (durch Offenbarungs-
 stimme) 242–247, 340, 371
 Löwe als Symbol für Israel
 – in Apokalyptik 55f, 59, 73, 77, 119
 – in rabbin. Literatur 73, 77
 Lohn (himml.) 102, 370, 375
 Luft 160, 163f, 170
 Luftröhre 157, 160
- Mamre 62f
 Manna 161, 222ff
 Mantik 29f, 39, 44, 95
 Märtyrer, Martyrium 103, 260, 263, 265,
 294, 305, 318, 321, 372f
 Maß-für-Maß-Prinzip 224f
 Meer (in der Agada) 283, 373, 375
 Mehrheitskriterium bei der Halachafin-
 dung 270, 297
 Melodie (transz.) 162
 Memra 208, 223f, 229, 232, 244, 340
 Menschengestalt (der himml. Erschei-
 nung) 10f, 41, 44, 92
 Menschensohn 42f, 47, 49, 58, 96
 Metaphorische Schriftauslegung (Aristo-
 bul) 147ff, 157, 205
 Midrasch 70, 78, 100, 135, 137f, 171,
 211, 219, 224ff, 229f, 234, 240, 247,
 250ff, 275f, 289, 293, 295f, 300
 s. auch Agada

- Minjan 301f
 Mischna 208, 217, 251, 272, 277f, 290,
 307, 309, 342
 Mittag (Offenbarungszeit) 136, 140
 Moab 232
 »Mörder« 309
 Monotheismus
 – griech. 88
 – jüd. 88, 178, 248, 276
 Mord (polit.) 199f
 Morgen (Offenbarungszeit) 64, 140, 261,
 281
 Murren (Israels) 223ff, 233

 Nacht, Mitternacht (Offenbarungszeit) 8,
 48, 100ff, 105, 135f, 139f
 Namensanruf (bei der Offenbarung) 24,
 62, 64, 85, 91, 94, 97, 101, 123, 135f,
 140, 188, 334
 Namensoffenbarung (Ex 3) 188
 Narren als Offenbarungsträger 261, 312f
 Natur
 – in der Apokalyptik 41, 48
 – im Midrasch 230, 255
 Naturengel s. Engel
 Niederfallen (bei Offenbarungsempfang)
 9, 11, 85, 95f, 120
 »Notordination« 318

 Obergemach (Offenbarungsort) 304, 321
 Öl (Bild für Israel) 277
 Ölberg (Jerus.) 183
 Offenbarungsrede 51, 63, 84, 120f, 122f,
 140
 Ohr (beim Offenbarungsempfang) 58,
 104f, 135ff, 139, 141, 149, 165f, 168,
 170, 279, 336
 Olymp 187
 Omen 181, 183, 199ff, 251, 281ff, 284,
 296, 339
 Onqelos-Targum 209, 219f, 235, 243,
 339
 Opfer
 – am Tag der Tempelweihe 245
 – aufgewogen durch Studium und Gebet
 374
 – eines Rechabiters (?) 328, 374
 – in Gen 15 94, 97, 185, 335
 – in Gen 22 209ff, 375
 – Rauchopfer im Tempel 192, 197
 Orakel 31, 54, 62, 79, 112, 119, 123,
 125, 150ff, 175, 183, 186, 204f, 227,
 262, 284, 328, 338

 Orakelschild, Urim u. Tummim 197,
 262, 310f
 Orphik 112f

 Palästina (als Herkunftsland v. lit. Tradi-
 tionen) 100, 143, 165, 219f, 291, 293,
 299, 311ff, 337
 Palästinischer Talmud (T. Yerushalmi)
 263, 266, 271, 274, 280, 298, 306
 Paradies 23f, 372
 Paradiesbäume (sprechend, singend) 112
 Paraklese 228
 Paulinismus 269
 Person u. Botschaft des Propheten (ge-
 gens. Verhältnis) 181f
 Pesachfest 242
 Philosophie (griech.) 144ff, 154ff
 Phönix 108
 Platonismus 147, 158f, 337
 Poetische (hymnische) Formen im Tar-
 gum 213, 224, 231, 235, 244, 247
 Politisch-militärisches Interesse bei Arta-
 pan u. Josephus 151, 197f, 201, 203f,
 339, 343
 Prädizierung von Gelehrten durch bat qol
 314ff, 343, 369–373
 Präexistenz 67, 375
 Priester, Priestertum 11f, 14, 19f, 22,
 140f, 177f, 180, 185, 195f, 198, 232,
 234, 246, 267, 299
 Prodigien 74, 112, 176ff, 282, 338
 Prophet, Prophetie 25, 30ff, 42, 50, 52,
 57, 65f, 82, 84, 86, 92, 102, 120, 132,
 134, 138, 140, 166, 179f, 180ff, 189,
 193ff, 203, 205, 216, 228ff, 249, 255,
 259, 261, 263ff, 286, 289f, 294, 307,
 309ff, 321ff, 328, 330, 333, 335, 338f,
 342f, 374
 Proselyten, Proselytismus 89, 118, 204,
 335
 Pseudepigraphen, Pseudepigraphie 9,
 15–19, 59f, 104, 116, 127, 140f, 236f,
 330
 Pseudonym 149
 Pseudopropheten 197
 Pfingstfest 177
 Purimfest 251

 Quaderhalle (im Tempel) 302f
 Qualität (evtl. lautliche) der Offenba-
 rungsstimme 7, 11, 48f, 64, 91, 117,
 137ff, 146, 151, 164f, 259, 300

- Qumran 3f, 18, 20, 36, 45, 127, 132, 140, 142, 208, 270, 332f
- Rabbinisches Judentum, rabbin. Literatur (Eigenart im Verhältnis zu anderen Strömungen und Literaturen) 8, 17, 24, 52, 67, 71ff, 76, 82, 86, 90, 92, 115f, 123f, 128, 132, 137f, 140f, 155, 158, 164f, 167f, 169, 171, 174ff, 179, 182, 191, 192f, 201, 205, 207f, 211, 213f, 219, 225f, 229, 231, 234ff, 239f, 243, 248, 251f, 254, 265, 269ff, 330f, 336ff
- »Räubereien« (»Gewalttaten«) 247, 249
- Rang im Himmel 370
- Ratlosigkeit (des Sehers) 87, 121
- Rauch (auf Sinai) 238f
- Rauchopfer (im Tempel) 324
- Rechts-Links-Gegensatz (Glücks-Un-glücksbedeutung) 141
- Redaktionsgeschichte (rabbin.) 78, 306ff, 322, 324, 373
- Reflexion über Offenbarungsstimme 149, 174, 205, 253, 331, 337
- Regel für Gültigkeit eines »Alltagsorakels« 284, 370
- Regenbogen 8f
- Religionsgeschichte 9, 27, 51, 65, 112ff, 124ff, 133, 136, 259, 261
- Reinheitshalacha 269f, 297
- Religionspsychologie 5, 260, 284
- Richter, bibl., bei Pseudo-Philo 131, 135
- Richterkollegium 300
- Rigorismus (halach.) 270
- Rom, Römerreich 53ff, 71ff, 143, 175ff, 190, 199, 202, 282, 284, 334f, 339
- »Rote Kuh« 309
- Ruhe 47
- Sabbath 144, 371
- Samaria 192, 325
- Schande 217f
- Schau, geistige (bei Philo) 166, 169, 171f, 173, 338
- Schau Gottes (bei Jos.) 188
- Schaubrottisch (im Bundeszelt) 313
- Schekhinah 2, 76, 179, 183, 195, 232, 238ff, 255, 257, 266, 272, 280, 294, 300f, 304, 312, 316, 329, 341, 375
- Schicksalsdenken 183
- Schicksalsverkündung 51, 369
- Schilfmeerwunder
– bei Artapan u. Jos. 152
- Schilfmeerwunder
– im Targum (Midrasch) 243
- Schlaflager (Offenbarungsort) 8, 100f, 118, 135
- Schlange(n) 222ff, 243
- Schrift (als apokalypt. Phänomen) 44, 333
- Schrift, hl. 52, 131, 153, 157, 170ff, 174f, 187, 201, 276, 280–303, 330, 337
- Schriftdeutung 4, 43, 184, 191, 291, 294, 314, 342
- Schriftinspiration 216, 264, 267, 289f, 293, 314, 342
- Schriftverse als Wortlaut der bat qol 200, 259ff, 262, 268, 280–303, 313, 330, 341f, 370
- Schuld, Sünde, Sünder (Frevler) 23f, 28, 40, 67, 73f, 93, 134, 167, 217, 285, 298, 300, 316, 343, 370ff
- Schüler(paare) Hillels 316, 319
- Schulkinder 374
- Schwangerschaft 201f, 217ff
- Schweigen als Vorbereitung auf Offenbarung 84
- Segensbecher 374
- Selbstoffenbarung Gottes 62, 88ff, 93ff, 115, 119, 121f, 151, 188, 335
- Selbstruhm 28, 31, 69, 238, 240
- Septuaginta 143ff, 153ff, 185, 189, 337
- Sichausbreiten der bat qol 290, 321
- Sichschlagen (bei Totenklage) 317
- Sichtbarkeit der Stimme (bei Philo) 167f, 170
- Silo 141
- Sinai, Horeb (Offenbarungsort) 7, 84, 238ff, 292, 340, 371, 374
- Sinaioffenbarung
– gegenüber Israel 1, 7, 92, 95, 101, 132, 137, 143, 145, 147ff, 155–175, 226, 238ff, 254, 259, 267, 276, 283, 337f
– gegenüber Mose (Ex 3) 62, 138, 187ff
– gegenüber Elia (I Reg 19) 7, 189ff
- Singen (der Offenbarungsstimme) 112
- Sodom 24
- Sohn Gottes 59f
- Sonne 107ff, 123, 229, 336
- Sonnenwagen 107f
- Sperber (Bild für Verfolger Israels) 243
- Sprach- u. Stimmtheorie der Stoa 159f
- Spruch als lit. Form der Offenbarung 33, 54, 63, 77, 80, 122, 186, 191, 196, 237, 322, 340
- Stärkung (des Apokalyptikers) 87, 95, 335
- Stadtmauer (Jerusalem) 67ff

- Stadttor (Jerusalem) 69f, 72, 76
 Stampfen (bei Totenklage) 317
 Standbild (Dan 2) 44
 Starker (Gottesname) 83, 85, 91, 94, 135, 139
 Staub 222ff
 Stehen (bei Offenbarungsempfang) 9, 11, 13, 48, 63, 85, 95f, 102
 Stellung der Stimme innerhalb des Offenbarungsgeschehens 57, 61, 82, 98, 118ff, 330, 335
 Sterne (Bewegung: Hinweis auf Gott) 90
 Stimmbänder 157
 Stoa 147f, 158ff, 248, 337
 Strafwengel s. Engel
 Synagoge 165, 228, 232, 243, 260, 283, 340
 Synhedrium 245f, 266, 300, 302
 Synkretismus 149, 151
 »Synoptische Apokalypse« im NT 323
 Systematisierung (unzulässige)
 – von Philos Denken 155
 – der bat-qol-Traditionen 255, 257, 261, 276

 Tabor 238ff
 Targumim 3, 139, 207–253, 330, 335, 339f, 371
 Targumvortrag 224, 232, 237, 340
 Taube
 – Bild für Israel (Hld) 242ff, 264
 – Bild für Weise Israels (Hld) 245
 – Stimme wie Taubenst. als Offenbarungsstimme 259, 264
 – Vergleich der Stimme mit Sprechen des hl. Geistes 264
 Taufbericht der Evangelien 10, 21, 32, 34, 86f, 134, 138, 211f, 257, 261, 264, 267, 270, 320
 Tema 28
 Tempel (heidn.) 75, 93, 102, 125
 Tempel (in Jerusalem) 1f, 8, 11f, 14, 39, 54, 58, 66ff, 83, 116, 135ff, 140f, 176ff, 192ff, 205, 243, 245f, 259, 265, 267, 274, 280, 282, 295, 305, 313, 321f, 325–329, 335, 338, 343, 374f
 Tempelaltar 309, 322
 Tempelgefäße 371
 Tempelhalle 322
 Tempelruinen (Offenbarungsort) 68, 83f, (370)
 Tempelschlüssel (Rückgabe) 44

 Tempeltor(e)
 – Öffnung, wunderbare, vor Zerstörung des Tempels 69f, 180f
 – Offenbarungsort 85
 Tempelweihe 245f, 371
 Tempelzerstörung 67ff, 106, 176ff, 230, 257, 261, 266f, 309f, 312, 322f, 329, 338, 342, 373f
 Terebinthe/Tamariske (Ort der Gotteserscheinung bzw. Offenbarung) 62f, 111ff
 Testament (als lit. Gattung) 16, 94, 99, 128, 323, 333
 Therapeuten 99
 Thron, Thronwagen, göttl. 9, 11f, 47, 79, 87, 96f, 115ff, 119, 177, 334
 Tiberias 303
 Tiefschlaf (Gen 15) 94, 185
 Todesengel s. Engel
 Tod, Sterben 24f, 60f, 86, 111, 113, 119, 121, 132, 182f, 232ff, 260, 286, 304, 328, 336, 369f, 372–376
 Todesstunde, Todeszeit (evtl. Offenbarungszeit) 24, 99, 111, 132, 269, 332, 343, 376
 Tora 144, 147, 232, 234f, 265, 270, 309f, 316, 374
 Torarolle 300f
 Torastudium 310, 314, 374
 »Torazentrik« (des rabbin. Judentums) 312
 Tosefta 193, 267, 277f, 306f, 309, 324f, 342
 Totengeister 259
 Totenklage 304f, 316f, 320, 343
 Totenpreis 233f, 294, 315ff
 Traditionsgeschichte (rabbin.) 3, 315, 319, 322, 324f, 327, 373
 Trauer 369
 Trauer, kosmische, bei Unheil (Tempelzerstörung bzw. Tod v. Rabbinen) 229f
 Trauergesang, himml. 294
 Traum 4, 8, 27, 29f, 33, 45, 53, 82f, 101, 184, 191, 194, 197f, 202f, 255, 268, 282, 298, 339, 341
 Trinität 23
 Trishagion 97, 111ff
 Tröstung, Beruhigung (in der Apokalyp- tik) 51, 56, 67f, 74, 77, 87, 106
 Troia 183
 Trompete (in apokalypt. Zusammenhang) 64, 70, 161ff, 165
 Tun-Ergehen-Zusammenhang 100

- Typologie (bei Josephus) 179, 190f, 196, 339
- Übernahme (behauptete) von jüd. Grundideen durch Griechen 144f, 148f
- Übertragung von Schriftwort in Offenbarungsstimme 215ff, 219, 251f, 330, 340f
- Umbildung des Propheten zum Toratradenten 313, 316
- Umkehr, Buße 28, 183, 263, 370, 374f
- Undank (Israels) 222ff, 233
- Universale Hörbarkeit der Offenbarungsstimme 50, 52, 163ff, 212, 222f, 227, 232f, 237, 291, 340
- »Urtext«-Problem 295
- Verblendung, Wahnsinn 72, 74
- Verdienst der Väter 229ff
- Verklärungsbericht der Evangelien 22, 34, 61, 96, 134, 211f, 257, 270
- Versöhnungstag 197, 300, 371, 375
- Versuchung 128f
- Verteilung der b^rat-qala-Traditionen auf die Targumim 235f
- Verwandlung der Schöpfung am Weltende 134
- Vision 10f, 13f, 29, 39ff, 45, 47f, 56ff, 67, 74, 82f, 86, 91, 106, 119, 132, 134, 158, 190, 194, 210f, 213, 334f, 337
- Vollmacht zur Interkalation 301f, 342
- Vorbereitungszeit auf Offenbarungsempfang
 3 Tage 61
 6 Tage 61
 7 Tage 84
 40 Tage 61, 95
- Vorhang (im himml. Heiligtum) 271, 329
- Vorherbestimmung 372
- Vorrang des Gesichtssinn vor dem Gehörsinn bei den Griechen und bei Philo 168
- Wachteln (Num 11; 21) 223f
- Wagen, feurige (bei Gotteserscheinung) 232
- »Wagenwerk« 370
- Wald (apokalypt. Symbol) 59
- Wasser
 – aus dem Felsen 161
 – Bild für Offenbarung 64
- Wasser
 – bei der Jordantaufer (?) 20f
 – Schall mit Wasser verglichen 49f
 »Wassertrinker« 328, 374
- Weheruf (bat qol) 263, 370, 373f
- Weinberg
 – Symbol f. Jerusalem 69, 80
 – von Jabne 304
- Weise Israels (27, 307, 119), 245f, 265, 312, 318, 321, 342f
- Weisheit(sliteratur) 16, 37f, 65f, 124, 203, 333
- Welt als Gottes Eigentum 210f
- Weltende (Ende dieser Weltzeit) 48, 50ff, 55, 57ff, 134, 231, 334
- Weltherrscher 29, 53f, 176, 181
- Weltschöpfung 131ff, 145, 148, 161, 251, 264, 337, 375
- Weltvölker 74, 86, 165, 311
- Wertung der bat qol in rabbin. Literatur 255, 265f, 268, 294, 310–314, 330f, 342f, 371, 374f
- Widder (als apokalypt. Symbol) 39, 58
- Wiederaufbau des Tempels 74
- Wiederheirat 277, 369, 372
- Wissensbegier (in der Apokalyptik) 43
- Wolke (bei Gottesoffenbarung) 92, 101
- Wunder, Wunderglaube 72, 119, 146, 148, 150, 152, 157, 160f, 163, 166ff, 171, 185ff, 192, 198, 203ff, 259, 263, 269f, 272f, 295f, 319, 324, 338, 370, 372f
- Zahlen, symbolische 61, 81, 84, 95, 193
- Zeichen (apokalypt.) 48ff, 213
- Zeitliches Zusammenfallen eines Wunders mit seiner Verkündigung 192, 198, 305, 323, 328
- Ziegenbock (als apokalypt. Symbol) 39, 58
- Zion 75, 77, 83ff, 118, 335
- Zoomorphie 27f, 35
- Zukünftige Welt, Ewiges Leben 24, 266, 277, 295f, 318, 342, 369–373, 376
- Zukunftsvoraussage 30, 180, 184, 195
- Zunge 157, 160, 170
- Zweifel 375
- Zweige von Bäumen (sprechend) 113
- Zweigeräuschen als Vorzeichen/Orakel 112
- »Zwitschern« (der bat qol) 259, 264
- Zypresse (als sprechender Baum) 111ff

3. Hebräische und aramäische
Wörter und Begriffe

אוכלוס	223	הָא	317
hi. אור	49	הַבְּרָה	275
אור	93	הַקְּתוּב	292f
אָל	73	הַמְּקוּם	69, 75, 320
אמר	33, 292f, 302	הַנְּנִי	62, 91, 123
(in Offenbarungs-terminologie)		הַפְּסוּק	292
אף על פי כן	309	הַר הָאֱלֹהִים	187
אָשׁ	190	זכות אבות	231
(v. קלא) אתא	46	חלף	49
באי העולם	233	חֲסִידוֹת	316f
בסל	327	יום	51f
hi. בין	39, 58	יחיד(א)	212
בִּין	43	יִי	218, 221, 223, 239
בית קודש הקִנְשִׁים	328	יצא	56, 65, 87, 117, (v. bat qol) 211, 236, 274, 302, 330
בן	278f	יקר (שכינתא)	239
בריות	227	כ	41, 64, 133
ברת קלא	38, 83, 208–253, 274f, 279, 330, 341	כְּבוֹד	11, 49
בַּת	4, 275, 278f, 341	כביכול	158
בַּת קוֹל	273–280, 330, 341	כד	243
בתר	243	כל	214
גְבוּרָה	85	כנישתא דישראל	244
גבן	239	כְּסָא הַכְּבוֹד	321
ithpa. גבר	240	כרוז	247
גִּבּוֹר	41	לאמר	117, 299f
גו	222, 226f	לישן (בית) קודשא	249
גורות	327	מְדָה	164
גלה	61	מדת הדין	298
גמרא	286	מדת הרחמים	298
גסקלגס	305, 323, 325	מִמְרָא	139, 208
(bei Offb.) דבר	6ff, 12, 40,	מִלְאָךְ יְהוָה	187
דְּבָר	139, 186, 192, 274, 305	מלאכי השרת	210
דְּבוּר	139	מלאכי מרומא	210
דין	218	מלאכי קדישא	245
דְּמוּת	8f, 133	מְעֻשָׂה	192, 266, 277, 324
דמם	7	מקום	83
דְּעָה	320	מרא	305
		מִשָּׁ-	306

- מתן תורה 174
 hi. נוח 69, 75
 נחת 29
 נער 192
 נפל 29, 31f, 34, 220,
 (v. ברת קלא bzw. 240
 (ברת קלא)
 נפק 87, 117, 210f,
 (ברת קלא v.) 220, 227, 236,
 240, 253, 330
 סגי 223
 סלק 304
 hithpa. (v.
 Schekhinah)
 סנאים 68
 סניגור 291
 ספרא 233
 עבד 59
 עבדיתא 327
 עדה 32f
 hi. עוד 292
 עוב 75
 על 247f, 304
 (bei Hörenlassen
 einer b. q.)
 עליא 30
 עם 228
 עם הארץ/עמא דארע 245
 ענה 291
 (v. bat qol)
 ענוה 316
 עני 210
 פום קודשא/קודשיה 247, 249
 פוץ 290f, 321
 pol. (v. bat qol)
 פטק 304
 פרק 223
 פתגמ(א) 37, 218, 222
 צוח 300
 (v. hl. Geist u.
 bat qol)
 צליבא 250
 קבלה 293
 קדם 221
 קול 6, 12, 31, 44, 49,
 91, 92, 138, 157,
 167, 181, 189f,
 254, 274, 276,
 278f
 קינה 183
 קלא 208, 280
 קליא 243
 קליל 223
 ראה 167
 רבונו של-עולם 210
 רוח 11, 87
 רוח קודשא 249
 שוב 291
 hi. (v. hl. Geist
 u. bat qol)
 שיר 140
 שכינתא 239
 שמי מרומא 83, 253
 שמע(קול v.) 11, 43, 302, 320
 שמע 320
 hi. (בת קול v.)
 hithpa. שמש 283, 304
 שרה 132
 (v. hl. Geist)
 תוכחה 232
 תמונה 13

4. Griechische Wörter und Begriffe

ἀγαπητός 212

ἄγια, τὰ 179

ἀγίασμα 19, 21

ἀδελφός 228

ἄδηλος 189f

ἄηρ 160

ἄθροος 180

αἰαί 182

αἰσθησις 166, 170, 172

ἀκούειν (φωνήν) 34, 189

ἀκροᾶσθαι 188

ἀνθρωπόμορφος 158

ἀντισημαίνειν 199

ἀόρατος 161ff

ἀποσημαίνειν 186

ἀσέβεια 159

ἀρετή 107

ἀσώματος 163

αὐγή 190

βοᾶν, ἀναβοᾶν 181

βροντή 157

γένος 169

γίγνεσθαι (v. φωνή) 11, 34, 70

γινώσκειν 102

δαιμόνιον, τό 193f, 199

δέησις 107

δεσπότης 189

δημιουργεῖν 161

διάκονος 184

διαλογίζεσθαι 102

δοκεῖν 161, 203f

δόξα/δοξάζειν 22

δύναμις 85, 102, 146, 161, 164ff, 173, 175, 338

εἰδῶλιον 100

εἰμαρμένη 183

ἐλθεῖν (v. φωνή) 46, 101

ἐνέργεια 146

ἐνθεος 166

ἐξελθεῖν (v. φωνή) 87

ἐξηχεῖν 163

ἐπιθυμία 163, 168

ἐπιφάνεια 194

ἔργον 145, 148, 167

ἔρωσ 201

εὐλογία 19

ἡγεμονικόν 160

ἦχος 132, 162f, 173ff, 338

θεῖον (τό) 173, 178, 192ff

θεῖος (meist v. φωνή) 145f, 150ff, 155ff, 185f, 189, 191, 197, 204f, 337f

θεοκλυτεῖν 189

θεός 72, 102, 105, 146, 157ff, 162, 188f, 201f

θεότης 104

θεσμός 157

θεσπίζειν 156f

θεωρητικός βίος 169

θρῆνος 181, 183

θρόνος 79

ἰδοῦ 86

ἱεροπρεπέστατος 161

ἰσχυρός 85

καθώς 146

κατάβασις (θεία) 146f

κατακολουθεῖν 144

κατασκευή 145f

κατεῖναι 179

κατοικεῖν 179

κεφάλαιον 157, 159

κληδών 183, 191, 200f, 203, 262

κράζειν 181

κτύπος 178

κύριος 23, 105, 146, 157, 186

λαμβάνειν 148

λέγειν 87, 117, 134, 174

λογικόν 162f

λογικός 161ff

λόγος 148, 150, 157, 162, 170, 173

μεγαλεῖος 147

μεταβαίνειν 70, 178ff, 196, 203

μεταλαμβάνειν 144

ναός 79, 179, 197

νόμος 148, 157, 168

οἰκηστήριον 179

οἰκιστής 179

οἰωνός 201

ὄμφη 146

ὄνομα 170

ὄψις 188

παιδεύειν 159

παῖς 59
 παράδοξος 192
 παρακαλεῖν 23
 παρῆναι 186
 πατήρ (Gott) 22, 158
 πατριός 21
 πιστεύειν 198
 πληγή, πλήγειν 160
 πνεῦμα 21, 160, 163
 πόλις 158
 πολιτεία 201
 πρακτέον 153
 πρόνοια 202
 πρόφασις 112
 προφητεία 193f, 196
 προφήτης 157, 180, 196
 προυπαντᾶν 166
 πῦρ 167, 190

ῥῆμα 170

σάλπιγξ 162
 στάσις (θεία) 146
 συμβολικός 173
 συμβουλεύειν (θεός) 189
 σῶμα 162

τις 199, 202f

τοπικός 145
 τρόπος 197
 τύχη 72
 τυχόν 203

ὕπηχέω 171
 ὑπερῶν 31

φθαρτός 164
 φθέγγεσθαι 181
 φλόξ 104
 φρενοβλάβεια 72
 φυσικός 147
 φύσις 102, 148, 163
 φωνή 6, 12, 19, 36, 48, 62, 70, 79, 86f,
 91, 103, 132, 134, 143, 145f, 148,
 150ff, 155f, 160, 162ff, 167, 173ff,
 177, 180ff, 197ff, 337f

φωνητικόν 160
 φῶς 101, 103

χρεών 183
 χρηματίζειν 186
 χρῆσθαι 189, 283
 χρησμός 156f, 166, 170, 176, 186

ψυχῇ λογική 161f

ὤς 43

III. Autoren

- Aalders, G. C. 11, 13
Aberbach, M. 218
Abraham, R. O. 242
Abrahams, I. 264
Amir, Y. 154
Amusin, I. D. 37
Andersen, F. I. 92
Arbesmann, P. R. 95
Arnim, H. v. 155
Asmussen, J. P. 242
Attridge, H. W. 185, 187
Aumüller, E. 178
Aune, D. E. 196
Auvray, P. 12
- Baars, W. 66
Bacher, W. 69, 238, 241, 258, 264, 286,
290, 292f, 310, 315
Bagatti, B. 18
Balogh, J. 282
Bammel, E. 195
Battista, A. 18
Bauer, W. 19, 22, 41, 152
Bauernfeind, O. 77, 176f, 180ff, 184
Baumgartner, W. 27, 34
Becker, J. 20f
Beer, G. 46, 89
Behm, J. 95
Belkin, S. 165
Bentzen, A. 31, 39, 43
Behrmann, G. 29
Berger, K. 3, 18, 51, 75, 89, 92, 100ff,
116, 128, 176f, 183, 282
Bertram, G. 83
Bethe, E. 183
Betz, H. D. 15
Betz, O. 1, 146, 155, 164, 168, 190f, 263,
275f
Bévenot, H. 282
Biehler, L. 146
Billerbeck, P. 30, 136, 198, 228, 230,
233, 261
Bin Gorion, M. 181f
Black M. 19, 45
Blau, L. 114, 227, 258ff, 264, 275f
- Blenkinsopp, J. 180, 195ff, 267f, 329
Bloch, J. 53, 58f
Böhl, F. 48, 66, 95
Bogaert, P.-M. 52, 60ff, 66ff, 75, 78, 81,
83, 85, 132, 134f, 138f, 141
Bonwetsch, G. N. 88f, 98
Bouché-Leclerq, A. 200, 282
Boughton, J. B. 154
Bousset, W. 25, 155, 272
Bowman, J. 313
Box, G. H. 54, 57, 62, 88, 95, 110, 112f
Brandenburger, E. 57, 63
Braude, W. G. 248
Brayer, M. 213
Breech, E. 48, 51, 63
Bruce, F. F. 34
Brüne, B. 194
Brun, L. 53
Buber, S. 225, 287
Bultmann, R. 23, 195, 316
Burchard, Chr. 89, 92, 100
Burckhardt, J. 154
- Cadiou, R. 170
Camp, J. van 146
Canard, P. 146
Casland, S. V. 75
Cavallin, H. C. C. 17, 86
Cazeaux, J. 171
Ceriani, A. M. 66
Chacham, A. 8
Chaine, M. 112
Charles, R. H. 16, 19ff, 45f, 70, 75, 83
Charlesworth, J. H. 15, 20, 88
Chevallier, M.-A. 21
Churgin, P. 238, 243
Clamer, A. 13
Clarke, E. G. 223
Cohn, L. 169
Coleman, G. B. 18, 20
Collins, J. J. 15, 17, 114
Colpe, C. 274
Colson, F. H. 162f, 170
Colunga, A. 12
Conybeare, F. C. 37f

- Courcelle, P. 282
 Dalbert, P. 149ff
 Dalman, G. 258f, 261, 311
 Daube, D. 175, 179, 190f
 Dean-Otting, M. 107
 Dederig, S. 66
 Delcor, M. 22, 100, 111ff, 131
 Delling, G. 72, 159, 161, 185, 194, 196
 Denis, A.-M. 15f 25, 46, 70, 99, 103, 105f, 110, 130, 144, 161
 Dexinger, F. 15, 46, 95
 Dibelius, M. 316
 Dietzfelbinger, Chr. 131, 134, 137, 141
 Díez Macho, L. 207f
 Díez Merino, L. 242
 Dodd, C. H. 195
 Dommershausen, W. 27, 36f
 Duling, D. C. 132
 Dupont-Sommer, A. 20

 Ehrlich, E. L. 8, 138 298
 Eißfeldt, O. 15f, 27, 36, 46, 53, 59, 66, 106
 Elbogen, I. 251
 Eli'ezer b. Jehuda 275

 Farandos, G. D. 154
 Fascher, W. 89
 Feldman, L. H. 89, 131f, 135, 139, 141, 154, 199, 202
 Fiebig, P. 258
 Fiensy, A. 25
 Fischer, U. 176, 178, 181
 Fischbach, K. A. 75, 178
 Flusser, O. 198
 Fohrer, G. 8f, 32
 Forster, J. A. 223
 Freedman, D. N. 36
 Freudenthal, D. 150, 160
 Frey, J.-B. 43, 88
 Friedlander, G. 300
 Fullerton, K. 8

 Galling, K. 9f
 Gammie, J. G. 36
 Garelli, P. 37
 Gaylord, H. E. 106, 108
 Geisau, H. v. 183
 Gerlemann, G. 245
 Gesenius, W. 214
 Gevarjahu, H. M. 37
 Gigon, O. 158

 Gildemeister, J. 48
 Gill, J. 243
 Ginzberg, L. 67, 81, 88f, 106ff, 111, 226, 244
 Goettsberger, J. 40
 Goldberg, A. (M.) 76, 179, 183, 195, 239, 266, 277, 298ff, 310, 312, 315f, 329
 Goldschmidt, L. 217, 274, 305
 Gollancz, H. 242f
 Goodenough, E. R. 44, 154, 158, 162, 164, 173
 Goppelt, L. 65
 Gordis, R. 8
 Goshen-Gottstein, M. H. 250
 Greenberg, M. 11f
 Günther, H. 265
 Gunkel, H. 25, 47, 49, 50f, 54, 59f, 136
 Gutman, Y. 148
 Guttman, A. 263, 269f, 295, 297
 Guttman, J. 37
 Glatzer, N. N. 315
 Graetz, H. 325f
 Grelot, P. 34, 209f, 250
 Grenfell, B. P. 66
 Großmann, H. 25, 272
 Grözinger, K. E. 249
 Grossfeld, B. 207, 214, 218, 242
 Grotius, H. 31
 Gruenwald, I. 93
 Gry, L. 49, 52, 54f, 64, 67f, 70, 78, 80

 Haacker, K. 61, 135, 233
 Haag, E. 27, 29, 34, 36f
 Haag, H. 275
 Habersaat, K. 242
 Habicht, Chr. 282
 Hadot, J. 67
 Hage, W. 19, 106ff
 Halper, B. 299
 Hamm, W. 34
 Harnack, A. 155
 Harnisch, W. 57, 63
 Harrington, D. J. 89, 131
 Harris, J. R. 37f
 Hartmann, L. 46
 Hartmann, Th. 108
 Hatch, E. 146
 Haupt, D. 21
 Hayward, R. 209, 212
 Hecht, R. D. 157, 165
 Heide, A. van der 247
 Heinemann, I. 148f, 158, 165, 248, 269
 Heinemann, J. 242, 244

- Hellholm, D. 15
 Hengel, M. 15f, 26, 29, 39, 88, 93, 99,
 103, 136, 144, 146, 148f, 322
 Hengstenberg, E. W. 31
 Herr, M. D. 322
 Hilgert, E. 153
 Hofius, O. 271
 Hopfner, Th. 151, 200, 281
 Horst, F. 8, 10
 Houk, C. B. 9f
 Hughes, H. M. 106, 108
 Hultgård, A. 20f
 Humphreys, W. L. 27
 Hunt, A. S. 66

 James, M. R. 25, 104f, 110, 112f
 Janssen, E. 110ff
 Jastrow, M. 75, 243, 275, 278, 309, 327
 Jenni, E. 41
 Jellinek, A. 321f
 Jonas, H. 154f, 162, 164, 166, 169, 171,
 175
 Jonge, M. de 20
 Joüon, P. 177
 Justi, F. 202

 Kadushin, M. 272
 Kahle, P. 208, 219, 225, 232
 Kasher, R. 238, 240f
 Kautzsch, E. 15, 282
 Keil, C. F. 29, 31, 43
 Keulers, J. 53
 Kisch, G. 131
 Klein, M. L. 218, 232
 Kleinknecht, H. 65, 183
 Klijn, A. F. J. 66f, 70, 75, 83, 85f
 Kmosko, M. 75
 Knibb, M. A. 45
 Knox, W. L. 89
 Koch, K. 15, 40
 Kohler, K. 99, 111
 Kohut, A. 256, 258, 275
 Kraft, R. A. 60, 99, 104, 110f
 Kraus, H.-J. 247
 Krauss, F. B. 75, 178, 282
 Kröger, H. 178
 Kückler, M. 144
 Kühlewein, J. 275
 Kuhn, P. 67, 124, 137, 158, 179, 210,
 228, 231, 234, 239, 241f, 259, 272,
 294, 300, 317

 Labuschagne, C. J. 6f

 Lacoque, A. 39f, 42f
 Lagarde, P. 242f, 245, 250
 Lagrange, M. J. 22
 Landsman, J. I. 88, 95
 Lang, B. 9
 Latte, K. 151, 200, 227
 Le Déaut, R. 21, 207ff, 212, 214, 221ff,
 227ff, 230, 232, 234f
 Lebram, J. C. H. 15
 Lehrmann, S. M. 276
 Leisegang, H. 146, 159, 166, 169, 171
 Lentzen-Deis, F. 21, 81, 86f, 209ff, 228
 Levine, L. 207f, 213, 229, 243, 247f, 250
 Levy, J. 218, 221, 223, 275, 278, 309, 327
 Lewis, A. S. 37f
 Lewy, H. 65
 Lichtenstein, H. 323
 Liddell, H. G. 161
 Lieberman, S. 256, 262, 274, 281, 283f,
 304f, 313, 322f, 326f
 Liebreich, L. J. 243
 Lightfoot, J. 257
 Lods, A. 25
 Loewe, R. 242, 244, 246
 Lohse, E. 59
 Long, B. O. 10
 Lord, J. R. 89
 Louis, S. 258
 Lund, Sh. 223
 Lust, J. 7ff

 Mack, B. L. 155, 159
 Maier, J. 139
 Mallau, H. H. 67
 Mayer, G. 89, 146, 159, 161f, 166
 Maneschg, H. 222ff, 242
 Malina, B. J. 222f, 226, 228
 Marcus, R. 172, 190, 326
 Marmorstein, A. 230f, 264f, 312f
 Marti, K. 39
 Marx, A. 299
 Matthews, I. G. 10
 McCasland, S. V. 176, 178
 McNamara, M. 37, 207
 Melamed, E. Z. 242, 277, 315
 Melamed, R. H. 242f
 Mercati, G. S. 103f
 Merentitis, K. I. 149
 Mertens, A. 37
 Meuschen, J. G. 257
 Meyer, R. 36f, 194, 196, 263
 Michel, O. 77, 176f, 180ff, 184, 196, 198
 Milik, J. 36f, 45f, 95

- Montgomery, J. A. 31, 34, 38ff
 Moore, G. F. 272, 326
 Mowinckel, S. 10
 Mras, K. 152
 Müller, H. P. 27, 29, 40
 Müller, K. 15
 Müller, U. B. 25
 Mugnier, P. 146
 Mulder, M. J. 242f
 Mutius, H. G. v. 321
- Nau, F. 37
 Neusner, J. 272f, 277, 290, 296, 306f,
 314f, 316, 319, 323, 326f.
 Nickelsburg, G. W. E. 15, 110f
 Nikiprowetzky, V. 156, 161ff 166f, 174
 Noth, M. 7, 167
 Noy, D. 244
- Oesterley, W. O. E. 282
 Osten-Sacken, P. v. d. 15, 66
- Paper, H. H. 242
 Paschen, W. 271
 Paul, Sh. M. 8
 Pease, A. St. 200
 Perrot, Ch. 131f, 134f, 138f, 141
 Philonenko, M. 20, 88, 93, 97ff, 132
 Philonenko-Sayar, B. 88, 93
 Picard, J.-C. 106, 108f
 Piattelli, A. 242f
 Pirot, L. 13
 Plöger, O. 31, 39f, 42, 45
 Pohlenz, M. 158ff, 170
 Porteous, N. W. 40, 43
 Porter, J. R. 19
 Posner 170
 Preisigke, F. 112
 Pressel, W. 256ff
 Preuschen, E. 104
 Prijs, L. 68f
- Rad, G. v. 62
 Radice, R. 153
 Rahmenführer, D. 101
 Rappaport, S. 187
 Ratner, B. 284
 Rau, E. 46
 Redpath, H. A. 146
 Reeg, G. 4, 321
 Reitzenstein, R. 154
 Renan, E. 81
 Rengstorf, K. H. 146, 186
- Riess, E. 200, 282
 Rießler, P. 25, 28, 51, 54, 67f, 83, 88, 90,
 104, 112
 Robinson 112
 Robinson, Th. H. 10
 Rosenthal, F. 52
 Rost, L. 15f, 46, 53, 66, 106
 Rothhoff, A. 261
 Rowland, C. 8, 66
 Rowley, H. H. 15
 Rubinstein, A. 95
 Rubinkiewicz, R. 88, 90
 Rüter, H. P. 224f
 Runia, D. T. 153
 Russell, D. S. 15, 39, 43, 95
 Ryssel, V. 83, 106
- Sachau, E. 38
 Sängler, D. 92
 Saldarini, A. J. 313
 Sanders, E. P. 112
 Sandmel, S. 89, 153, 162, 165, 170
 Scott, R. 161
 Schäfer, P. 4, 15, 30, 35, 47, 73, 129,
 132, 192ff, 197, 207ff, 213, 216, 219,
 233, 242, 248f, 263, 265, 267, 273,
 289ff, 303, 306, 308, 310ff, 314, 316f,
 321f, 329
 Schaller, B. 99f, 103
 Schechter, S. 272, 299
 Schmerler, B. 243
 Schmidt, F. 22f, 24, 111f
 Schmidt, H. 12, 160
 Schmidt, J. M. 15, 66
 Schmithals, W. 15
 Schmitz, O. 89
 Schmitz, R. P. 89
 Schnackenburg, R. 22
 Schnapp, F. 22
 Schneekloth, L. G. 242, 245
 Schneider, C. 125
 Schlatter, A. 144, 150, 199, 202f
 Schlüter, M. 321
 Scholem, G. 93
 Schreiner, J. 15, 49f, 53, 60f, 64
 Schürer, E. 25, 54, 66, 81, 145f, 201, 325
 Schunk, K. D. 282
 Shinan, A. 207, 213
 Silber, E. 243
 Slingerland, H. D. 18, 20, 22
 Soden, W. v. 27
 Sperber, A. 218, 238, 241, 245, 250
 Spittler, R. 99

- Stein, E. 149, 165
 Steinthal, H. 157, 170
 Stemberger, B. 268, 298f
 Stemberger, G. 68, 272, 298, 306
 Stengel, P. 151
 Stoebe, H. J. 138
 Stone, M. E. 19, 22, 24f, 55, 112
 Stow, K. R. 141
 Straaten, M. van 160
 Strack, H. L. 68
 Swetnam, J. 209, 212

 Testuz, M. 129
 Thackeray, J. St. 199
 Theiler, W. 160
 Thiel, H. van 113
 Thyen, H. 154
 Torrey, C. C. 9, 16, 25
 Treitel, L. 162ff
 Turdeanu, E. 15, 88, 108
 Turner, N. 111
 Turowski, E. 158

 Uhlig, S. 47
 Ullendorff, E. 45
 Urbach, E. E. 31, 230, 242, 261, 263,
 265, 272, 313

 VanderKam, J. C. 128
 Vermes, G. 89, 129, 198, 208, 261, 271,
 274, 319
 Violet, B. 25, 48, 54, 58f, 64, 81, 103
 Vitringa, C. 257
 Völker, W. 154f, 167

 Vogt, E. 37
 Volkmann, H. 144
 Volz, P. 25

 Wadsworth, M. 132
 Wahl, O. 103, 105f
 Wanke, S. G. 231
 Walter, N. 144ff, 152
 Weinel, H. 25
 Weinreich, O. 75, 176ff, 180
 Weiser, A. 66
 Weber, F. 257, 275
 Weber, W. 177
 Wellhausen, J. 282
 Welte, J. H. 257
 Wendland, P. 169
 Wewers, G. A. 303, 307, 317
 Wiener, M. 261
 Wildberger, H. 32
 Windisch, H. 167
 Winter, P. 325f
 Wolff, H. W. 268
 Wolfson, H. A. 154f, 157ff, 161ff, 172f
 Wülker, L. 282

 Yalon, Ch. 278
 York, A. D. 207

 Zeitlin, S. 85
 Zijl, J. van 223
 Zimmerli, W. 9f, 13
 Zimmermann, F. 40, 68
 Zintzen, C. 151
 Zulay, M. 73

Texte und Studien zum Antiken Judentum

Alphabetisches Verzeichnis

- CHESTER, ANDREW: Divine Revelation and Divine Titles in the Pentateuchal "Targumim". 1986. *TSAJ 14*
- COHEN, SAMUEL MARTIN: The Shi'ur Qomah: Texts and Recensions. 1985. *TSAJ 9*
- GRÖZINGER, KARL: Musik und Gesang in der Theologie der frühen jüdischen Literatur. 1982. *TSAJ 3*
- HALPERIN, DAVID J.: Faces of the Chariot. 1988. *TSAJ 16*
- KASHER, ARYEH: The Jews in Hellenistic and Roman Egypt. 1985. *TSAJ 7*
- KASHER, ARYEH: Jews, Idumaeans, and Ancient Arabs. 1988. *TSAJ 18*
- LUTTIKHUIZEN, GERARD P.: The Revelation of Elchasai. 1985. *TSAJ 8*
- MENDELS, DORON: The Land of Israel as a Political Concept in Hasmonean Literature. 1987. *TSAJ 15*
- NEUSNER, JACOB: Das pharisäische und talmudische Judentum (Sammelband). 1984. *TSAJ 4*
- REEG, GOTTFRIED (Hrsg.): Die Geschichte von den Zehn Märtyrern. 1985. *TSAJ 10*
- SCHÄFER, PETER: Der Bar-Kokhba-Aufstand. 1981. *TSAJ 1*
- SCHÄFER, PETER: Hekhalot-Studien. 1988. *TSAJ 19*
- SCHÄFER, PETER (Hrsg.): Synopse zur Hekhalot-Literatur. 1981. *TSAJ 2*
- SCHÄFER, PETER (Hrsg.): Geniza-Fragmente zur Hekhalot-Literatur. 1984. *TSAJ 6*
- SCHÄFER, PETER (Hrsg. in Zusammenarbeit mit GOTTFRIED REEG und unter Mitwirkung von KLAUS HERRMANN, CLAUDIA ROHRBACHER-STICKER und GUIDO WEYER): Konkordanz zur Hekhalot-Literatur. Band I: 1986. *TSAJ 12*. Band II: 1988. *TSAJ 13*.
- SCHÄFER, PETER (Hrsg. in Zusammenarbeit mit HANS-JÜRGEN BECKER, KLAUS HERRMANN, CLAUDIA ROHRBACHER-STICKER und STEFAN SIEBERS): Übersetzung der Hekhalot-Literatur. Band II: 1987. *TSAJ 17*
- SCHMIDT, FRANCIS: Le Testament grec d'Abraham. 1986. *TSAJ 11*
- WEWERS, GERD A.: Probleme der Bavot-Traktate. 1984. *TSAJ 5*

Ausführliche Prospekte schickt Ihnen gern der Verlag J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Postfach 2040, D-7400 Tübingen.

Peter Kuhn

Bat Qol

Die Offenbarungsstimme in der rabbinischen Literatur
Sammlung, Übersetzung und Kurzkomentierung der Texte

1990. 110 Seiten.

Kartoniert. DM 36,—

ISBN 3-7917-1233-0

(Eichstätter Materialien, Band 13)

Der Band enthält die erste vollständige Übersetzung aller rabbinischen Quellentexte – historisch (nach Literaturwerken) geordnet –, in denen eine Offenbarungsstimme (bat qol) erscheint.

Verlag Friedrich Pustet

Gutenbergstraße 8 · 8400 Regensburg